

# Einen super Sommer ...

wünscht das TEAM Kreativ (Ava, Samuel, Viktoria, Elena und Ola) der MS & SMS mit Yvonne Stroppa und Bernhard Schäfer



Zugestellt durch Österreichische Post • Amtliche Mitteilung • An einen Haushalt • 34. Jahrgang, Nr. 2 Juli / 2023



## N Ü Z I D E R S

G E M E I N D E I N F O



## Liebe Nüzigerinner und Nüziger!



Für mich ist es das letzte Mal, dass ich das Vorwort für unsere Gemeindeinfo schreiben darf. Am 29. September wird ein neuer Bürgermeister in der Gemeindevertretungssitzung gewählt und ein reibungsloser Übergang erfolgen. Nach bestem Wissen und Gewissen habe ich versucht, meinen Teil zum Wohl unseres Dorfes beizutragen und habe mit großer Freude und Engagement dieses Amt ausgeübt und tue dies auch jetzt noch bis zu meinem offiziellen Ausscheiden. Darum möchte ich es nicht versäumen, Sie über die aktuellen Geschehnisse auch weiterhin auf dem Laufenden zu halten.

Stichwort Projekt Hinteroferst: Die Gemeinde plant die Hauptwasserleitung in der Hinteroferst-Straße bis zur Einmündung in die Waldburgstraße zu sanieren bzw. zu erneuern. Ebenso muss im Zuge dessen die Hinteroferst-Straße komplett neugebaut werden. Ein umfangreiches Projekt, im Ausmaß von mehr als 3 Millionen Euro, das sicher Fragen aufwirft. Dazu fand am 14. Juni die Bevölkerungsinformationsveranstaltung im Sonnenbergsaal statt. Die Gemeinde hat alle Anrainer\*innen eingeladen daran teilzunehmen bzw. sich auch einzubringen.

Fachexpert\*innen erläuterten im Kontext des Straßen- und Wegekonzeptes die Bestandsaufnahme mit den erforderlichen Maßnahmen (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen) sowie den Bauablauf. Ich freue mich, dass viele Bürger\*innen dieses Angebot wahrgenommen und sich auch konstruktiv eingebracht haben. Ich bin sicher, dass die Inputs des Abends in einer Form in die Ausarbeitung des Bauprojektes einfließen werden. Die Gemeinde wird vor Baubeginn allen Anrainer\*innen schriftlich über den Bauablauf, Bauetappen und die dazugehörigen Maßnah-

men informieren wie auch mit Einzelnen Anwohner\*innen persönlich Kontakt aufnehmen. Auf der viel befahrenen Waldburgstraße wurden Geschwindigkeitsmessgeräte in Höhe der Bushaltestelle Langacker montiert. Die Messgeräte dienen dazu auf die evtl. überhöhte gefahrene Geschwindigkeit aufmerksam zu machen. Die Gemeinde ist bestrebt, mit dieser Maßnahme die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Unsere Festwiese am Quadraweg wurde vor kurzem mit einem Schotterrasen versehen und ist jetzt wieder begrünt worden. Eine Maßnahme, die im Vergleich zu versiegelter Fläche die ökologisch wertvollere und kostengünstigere Variante darstellt. Um beim Thema Ökologie zu bleiben. Es freut mich, dass wir nach der Begehung mit dem Begrünungsexperten Conrad Amber erste Maßnahmen – die Pflanzung von Laubbäumen an mehreren Standorten – umgesetzt haben. Mehr Informationen und Umsetzungsstrategien im Zusammenhang mit dem Klimaschutz finden Sie in unserem Klima- und Energieleitbild.

In unserem schönen Dorf ereignete sich natürlich noch viel, viel mehr. Im Besonderen gratuliere ich Gabriel Steiner recht herzlich zu seiner Priesterweihe und der gelungenen Primiz. Aber da werfen Sie am besten selbst einen Blick auf die nächsten Seiten!

Ich bedanke mich für Ihr Vertrauen in den vergangenen 17 Jahren und wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen wunderschönen Sommer und schöne Ferien!

Ihr Bürgermeister Mag. Peter Neier

### Inhalt

Aktuell	Seite 3	Soziales	Seite 23	kultpur	Seite 32
Betriebe	Seite 14	Kinder, Jugend & Familie	Seite 25	Chronik & Hohe Feste	Seite 34
Menschen	Seite 16	Termine	Seite 31	Vereine	Seite 38



## Bevölkerungsinformation Hinteroferst

Ausbau des Trinkwasserversorgungsnetzes und Straßensanierung Hinteroferst-Straße

Die Gemeinde plant die bestehende Trinkwasserleitung in der Hinteroferst-Straße über den gesamten Verlauf bis zur Einmündung in die Waldburgstraße zu sanieren. Im Zuge dessen wird die Hinteroferst-Straße auf Grund des schlechten Belags- bzw. Unterbau-Zustandes neu gebaut werden. Die Gemeinde lud alle Anrainer\*innen zu einem Informationsabend über das Projekt.

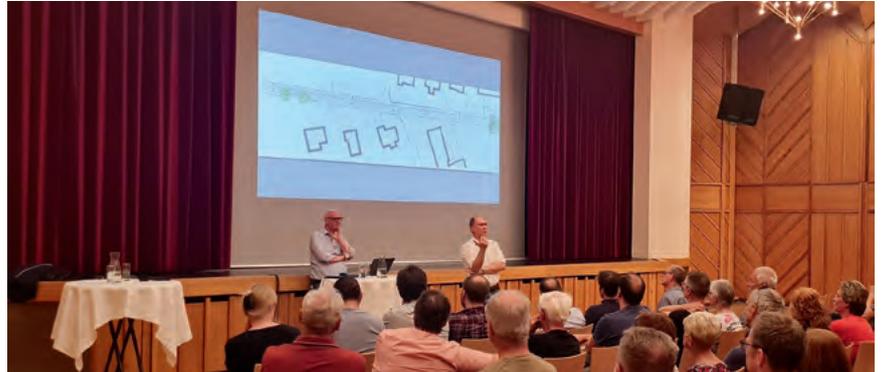
Den rund 80 Anwesenden wurde am Mittwoch, den 14. Juni., das Sanierungskonzept mit Bauverlauf von Fachexperten im Sonnenbergsaal erläutert. Die Bevölkerung wurde zur aktiven Mitarbeit eingeladen. Fragen konnten von den Fachleuten erörtert und beantwortet werden. Inputs wurden aufgenommen, diskutiert und werden im Fall im Sanierungskonzept berücksichtigt.

### Trinkwasserversorgungsnetz

Der erste Teil des Projektes umfasst die Sanierung der Wasserversorgungsleitung. Der gesamte Trinkwasser-Leitungsabschnitt im oberen Bereich bis zur Kreuzung Waldburgstraße soll erneuert und im Querschnitt vergrößert werden. Die Wasserversorgung der Ober- und Niederzone wird in Anbindung an den neuen Hochbehälter Oberlutafaz erfolgen und die Wasserversorgungssicherheit garantieren. Zusätzlich ist auch geplant, die Hauswasseranschlüsse und Hydranten im unteren Abschnitt zu erneuern.

### Neubau Hinteroferst-Straße

Bei den Sondierungsarbeiten und Probegrabungen hat sich gezeigt, dass sich die Hinteroferst-Straße in einem schlechten Zustand befindet und im Zuge des Projektes neugebaut werden muss. Im Vorfeld wurde unter Berücksichtigung des Straßen-Wegekonzeptes der Gemeinde (SWK) eine Bestandsaufnahme erstellt bzw. die Funktion der Straße im Hinblick auch auf die Verkehrsteilnehmenden und umgebendes Netz (Knoten, Übergänge, Strecken etc.) untersucht. Das SWK besagt in diesem Fall, dass Maßnahmen zum Schutz der schwä-



cheren Verkehrsteilnehmer\*innen und zur Erhöhung des nicht-motorisierten Verkehrs getroffen werden müssen.

### Gehsteig wird verbreitert

Die gültigen Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen (RVS) sehen bei Neubauten vor, dass der Gehsteig eine Mindestbreite von 2 Meter aufzuweisen hat. Diese Vorgabe wird im Projekt umgesetzt. Die Größe des Straßenraumes bleibt jedoch gleich, die Fahrbahn hingegen wird verschmälert. Zur Temporeduktion werden zusätzliche Engstellen mit Baumpflanzungen eingerichtet. Das gesamte Quartier, das über die Hinteroferst-Straße erschlossen ist, soll künftig als Tempo-30-Zone verordnet werden.

Alle Anrainer\*innen werden vor Baubeginn über den genauen Ablauf der Bauarbeiten, Straßensperre bzw. Parkmöglichkeiten etc. von der Gemeinde schriftlich informiert.

Für Fragen steht die Bauverwaltung Ihnen gerne zur Verfügung.



## Geschwindigkeitsmessgeräte auf der Waldburgstraße

Aufmerksamkeit auf Geschwindigkeit erhöhen



Im Bereich der Bushaltestelle Langacker queren viele Fußgänger\*innen, aus der Richtung Langacker und Lindenweg kommend sowie den Fußweg aus der Richtung Hag nützend, die Waldburgstraße.

Die Gemeinde Nüziders hat zur Sensibilisie-

rung auf der Landesstraße Waldburgstraße, im Bereich der Bushaltestelle Langacker in beiden Fahrrichtungen Geschwindigkeitsanzeigeanlagen montiert. Die Messgeräte dienen dazu, auf die gegebenenfalls überhöhte Geschwindigkeit aufmerksam zu machen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

### Optisches LED-Signal

Durch die große und bereits von weitem sehr gut sichtbare LED-Anzeige können Fahrzeughalter\*innen auch in großer Entfernung bereits die Geschwindigkeitsüberschreitung erkennen und ihre Geschwindigkeit verringern. Die Anzeigeanlagen sind mit mehrfarbigen Zahlenanzeigen (grün für in Ordnung und rot für zu schnell) wie auch entsprechenden Smileys mit lachendem, neutralem oder verärgertem Mund ausgestattet.

## Oberfläche der Festwiese in Schotterrasen umgewandelt

Festwiese wird wieder begrünt



Die Festwiese beim Quadraweg wurde vor kurzem in einen Schotterrasen umgewandelt. Dazu sind rund 40 Tonnen Humus mit Saatgut eingearbeitet worden.

Schotterrasen bietet im Vergleich zu versiegelter Fläche die ökologisch wertvollere und auch kostengünstigere Variante.

Die Grünfläche sieht nicht nur natürlich aus, sie ist für die Natur viel besser, da sie Lebensraum für Grünbewuchs, Bodenorganismen und Kleinstlebewesen bewahrt. Regenwasser kann im Gegensatz zu asphaltierter Fläche besser versickern.

Der Rasen ist gut befahrbar und wird nicht so schnell platt oder sackt ab.





## Baumpflanzaktion

Begehung mit Baumexperte Conrad Amber

Die Gemeinde nahm das kostenlose Beratungsangebot von KLAR! Im Walgau in Anspruch. Nach einer Begehung mit Conrad Amber (Autor und Begrünungsexperte) wurden im März/April die ersten Maßnahmen umgesetzt: Fünf gepflanzte Laubbäume, an den Standorten Kindergarten, Volksschule, Mittelschule und neben dem Sozialzentrum/ Bushaltestelle, die künftig Schatten für Groß und Klein spenden werden. Als ökologische Maßnahme wurde auch das Dach des Hochbehälters Schloss begrünt.

Sind die Bäume dann etwas größer, haben sie eine Kühlleistung von bis zu zehn Klimaanlage pro Baum. Prognosen zeigen, dass im Walgau künftig vermehrt mit Hitzetagen, Hitzewellen und Starkniederschlagsereignissen zu rechnen ist. Auch große Mengen an Regenwasser werden zur Herausforderung. Bäume in Siedlungen sind wichtige Faktoren, wenn es



Die Laubbäume werden künftig Schatten spenden

um die Kühlung im Sommer, die Wasseraufnahmekapazität bei Niederschlägen, den Erhalt der Biodiversität und dem Biotopverbund im Siedlungsraum geht. Sie spielen eine wesentliche Rolle beim Klimaschutz und der Klimawandelanpassung. Sie produzieren nicht nur Sauerstoff, sondern filtern auch Staub und Schadstoffpartikel aus der Luft. Sie fangen den Wind ab und bieten zahlreichen Lebewesen Schutz, Nahrungsquelle und regeln den Wasserhaushalt im Boden.



Zusammen mit Conrad Amber (2.v.l.) wurden mögliche Plätze für Begrünungen besprochen

## Erhaltungsarbeiten im Bahnstreckennetz

Schleifarbeiten im Juli & Anfang August

Wie Straßen brauchen auch Bahnstrecken einen regelmäßigen Service, damit die Züge sicher und pünktlich verkehren können. Um das Zugfahren ruhiger und leiser zu gestalten, finden Schleifarbeiten an den Gleisanlagen im Zeitraum von 19. Juli bis zum 2. August im Abschnitt zwischen Bludenz und Lochau-Hörbranz statt.

Die ÖBB versucht, die Unannehmlichkeiten für Anrainer\*innen so gering wie möglich zu halten. Zum Schutz der Arbeitenden werden akustische und optische Warnsignale abgegeben. Schleifarbeiten können vereinzelt Funken verursachen, die routinemäßig dazugehören. Leider kann Lärm und Staub nicht gänzlich vermieden werden. Um den Bahnbetrieb nicht zu stören, wird auch in den Nachtstunden sowie an Sonn- und Feiertagen gearbeitet.



Die ÖBB bittet um das Verständnis der Bevölkerung. Die Netzarbeiten haben keine Auswirkungen auf den Fahrplan.

Bei Fragen wenden Sie sich an [infra.kundenservice@oebb.at](mailto:infra.kundenservice@oebb.at), Informationen zu den Baumaßnahmen der ÖBB-Infrastruktur finden Sie auch unter [infrastruktur.oebb.at](http://infrastruktur.oebb.at).

**Allgemeine Fahrplanauskünfte:**  
[www.oebb.at](http://www.oebb.at)  
 T 05 1717  
 Scotty mobil



## Klima- und Energieleitbild – Ziel und Umsetzungsstrategien

Vorstellung der Handlungsfelder 3 & 4

Das komplette Leitbild finden Sie unter

[www.nueziders.at](http://www.nueziders.at)

Die Gemeinde Nüziders leistet ihren Beitrag zum Klimaschutz und zur angestrebten, landesweiten Energieautonomie. Mit der Erstellung des Klima- und Energieleitbildes wurde bereits ein wesentlicher Schritt in diese Richtung getan.

Nach einer Vorlauf- bzw. Ausarbeitungszeit von fast einem Jahr wurde das Leitbild von der Gemeindevertretung im November 2022 beschlossen. Verschiedene Gruppen in Kooperation mit dem Energieinstitut waren an der Erarbeitung der Basisinhalte beteiligt.

Das fertige Leitbild umfasst insgesamt 6 Themenfelder. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen die Leitsätze, Entwicklungsziele und Um-

setzungsstrategien der Handlungsfelder 3 Ver- und Entsorgung, Strom, Wärme, Wasser und Abwasser sowie 4 mit dem Thema Mobilität näherbringen.

Das fertige Leitbild umfasst insgesamt 6 Themenfelder:

- Energie, Raum- und Bauplanung, Baubewilligung und Baukontrolle
- Kommunale Gebäude und Anlagen, Neubau und Sanierung
- Ver-, und Entsorgung, Strom, Wärme, Wasser, Abwasser
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation und Kooperation



### VISION:

„Nüziders bekennt sich zu einer umweltverträglichen, nachhaltigen und energieeffizienten Gemeindeentwicklung. Wir sind bestrebt, unseren kommenden Generationen eine Gemeinde mit höchster Lebensqualität zu übergeben.“





## Ver- und Entsorgung, Strom, Wärme, Wasser, Abwasser



### LEITSATZ 1:

Wir wollen durch geeignete Maßnahmen den Anteil an erneuerbaren Energien im Gemeindegebiet erhöhen und die fossilen Energieträger reduzieren.



### Entwicklungsziele und Umsetzungsstrategien

Bis 2030 sollen die Öl- und Gaskesselbesitzer\*innen im Siedlungsgebiet zum Umstieg auf erneuerbare Energieträger motiviert werden.

Durch aktive Informations- und Beratungsangebote sollen Besitzer\*innen von fossil betriebenen Heizanlagen zum Umstieg auf Heizsysteme auf Basis erneuerbarer Energie motiviert werden.

Die Erzeugungsmengen aus Photovoltaik sollen sich bis 2030 (Basis 2020) auf insgesamt 750 kWp/1.000 Einwohner\*innen mehr als verdreifachen.

Aktive Einflussnahme der Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Nutzung von kommunalen, gewerblichen/betrieblichen und privaten Dachflächen für die Stromproduktion aus PV-Anlagen.

Bis 2025 soll die Umsetzung einer EEG (Erneuerbare Energie Gemeinschaft) im Gemeindegebiet geprüft und nach Möglichkeit umgesetzt werden.

Erarbeitung von Grundlagen für die Errichtung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft in Nüziders und Ableitung eines Aktionsplans.



Die PV-Anlagen werden vom Bund gefördert.



### LEITSATZ 2:

Die Gemeinde unterstützt Maßnahmen, die zu einer Wärmeversorgung auf Basis erneuerbarer Energieträger und einer Nutzung von lokalen Abwärmepotentialen abzielen.

#### Entwicklungsziele und Umsetzungsstrategien

Bis 2025 sollen eine Machbarkeit zur Nutzung von Abwärme sowie die Schaffung einer Fernwärmeversorgung für Nüziders geprüft werden.

Auf Grundlage der bestehenden Wärmeversorgung der kommunalen, privaten, betrieblichen und gewerblichen Gebäude und Anlagen durch entsprechende Erfassung sowie den vorhandenen Potentialen, wird für die Gemeinde eine Energieraumplanung umgesetzt.

Konkrete Potentialuntersuchung und Machbarkeitsprüfung für die Umsetzung einer Fernwärme im Gemeindegebiet, evtl. in Kooperation mit Bludenz und Bürs (Wärmeverbund)



### LEITSATZ 3:

Wir schaffen Anreize, um den Anfall an Abfallstoffen im Gemeindegebiet zu reduzieren.

#### Entwicklungsziele und Umsetzungsstrategien

Die Gemeinde Nüziders unterstützt Initiativen und Maßnahmen (z.B. Re-Use, Repair, Upcycling, Plastikfreier Leben...), die zu einer Reduktion von Abfällen führen.





## Mobilität



### LEITSATZ 1:

Der motorisierte Individualverkehr (MIV) in Nüziders wird stetig reduziert.



### Entwicklungsziele und Umsetzungsstrategien

Der Anteil an umweltfreundlicher und gesunder Mobilität\* soll gemäß Strategie Energieautonomie+ des Landes Vorarlberg von 49% (2021) auf 60% bis 2030 gesteigert werden. Der Anteil der PKW Fahrer\*innen und Mitfahrer\*innen wird von 48% (2021) auf 40% (2030) reduziert.

\*Bus, Bahn, Rad und Fuß

Die Gemeinde Nüziders baut Mobilitäts-Sharingangebote aus.

Die Entwicklung der Mobilität in Nüziders wird stetig evaluiert, z.B. durch eine Sonderauswertung der Anteile der einzelnen Verkehrsträger am Gesamtaufkommen (Modal Split) und/oder entsprechende Indikatoren.

Die Gemeinde betreibt aktiv und langfristig Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildungsmaßnahmen zur Förderung des Umweltverbundes.

Die Gemeinde Nüziders setzt Maßnahmen und Impulse bei ihren Mitarbeiter\*innen zur Erhöhung der umweltfreundlichen und gesunden Mobilität.

Durch ein betriebliches Mobilitätsmanagement sollen die kommunal bedingten Verkehrsbelastungen reduziert werden. Zudem werden die von der Gemeinde genutzten Fahrzeuge schrittweise auf emissionsfreie Antriebssysteme umgestellt.

Die Gemeinde Nüziders schafft attraktive und sichere Radabstellanlagen an wichtigen Einrichtungen und Zielpunkten.

Die Gemeinde schafft auf Basis einer IST-Standerhebung in der Bevölkerung (z.B. Mobilitätsbefragung) die Grundlage für eine kurz-, mittel- und langfristige Mobilitätsplanung, mit dem Ziel einer Erhöhung der umweltfreundlichen und gesunden Mobilität.

Die Sicherheit von Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen wird stetig verbessert.

Zur Erhöhung der Sicherheit für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen wird der Anteil an Tempo 30 im Siedlungsgebiet (derzeit rund 10%) deutlich erhöht. Die Grundlagen werden im Rahmen der Erstellung des Straßen- und Wegekonzeptes erarbeitet.



## Abschlussveranstaltung RADIUS 2023

Große Radfahrparade nach Bürs



Fahrradparade 2022: Bewohner\*innen des Sozialzentrums in Bürs waren mit dabei

ler\*innen oder die es noch werden möchten, können immer noch einsteigen und mitmachen. Anmelden und eintragen: [www.vorarlberg.radelt.at](http://www.vorarlberg.radelt.at)

Am 17. September findet die gemeinsame Abschlussveranstaltung Bludenz-Nüziders-Bürs dieses Mal in Bürs statt. Die Fahrradparade führt durch Bludenz und Nüziders nach Bürs. Bei der Veranstaltung werden vor Ort wieder tolle Preise unter den anwesenden Radiusteilnehmer\*innen verlost.

Also lassen Sie das Auto mal zuhause stehen und steigen auf das Fahrrad um. Jeder mit dem Radl gefahrene Kilometer zählt – für uns und unsere Umwelt, einfach registrieren und noch mitmachen.

Im März startete der diesjährige landesweite RADIUS Fahrradwettbewerb. Fleißige Rad-



## Termine Müllentsorgung



Abfallinformationen und alle Abholtermine immer parat, einfach App aufs Handy downloaden:  
[www.abfallv.at](http://www.abfallv.at)

Restmüll, Altpapier und Gelber Sack bitte früh bereitstellen.

### Gelber Sack

Fr. 28. Juli, Fr. 25. August, Fr. 22. September, Fr. 20. Oktober

### Restmüll

Mo. 17. & 31. Juli, Mo. 14. & 28. August, Mo. 11. & 25. September, Mo. 9. & 23. Oktober

### Altpapier Gebiet 1

Di. 1. & 29. August, Di. 26. September, Di. 24. Oktober

### Altpapier Gebiet 2

Di. 18. Juli, Mi. 16. August, Di. 12. September, Di. 10. Oktober



## Neuigkeiten vom Klimabündnis

Projektpartner\*innen aus Chocó zu Gast auf Stippvisite in Nüziders

**Im Zeitraum vom 26. April bis zum 9. Mai hatte das Klimabündnis Vorarlberg Besuch von ihren Projektpartnern aus dem Chocó/ Kolumbien. Die kleine Abordnung machte auch in Nüziders Station.**

Das Klimabündnis unterstützt das Projekt „Klima-Bohne“ in der Kaffeeregion Serraniagua und bezieht von dort auch Kaffee. Joan-Gilermo, ein Kaffeebauer aus der Region und unsere Projekt-Koordinatorin Carolina, übergaben den „Klimabohne“ - Kaffee persönlich an Bgm. Peter Neier.

### Ein Grund für doppelte Freude

Der Gemeindechef nutzte die Gelegenheit, um einige Infos von dem Kaffeeproduzenten zu erfahren. Dieser wiederum freute sich, dass er bei der Kaffeeübergabe persönlich dabei sein konnte. „Dieser Kaffee ist etwas ganz besonders, wurde er doch per Segelschiff nach Europa transportiert und in Dornbirn von der Firma Kaffeebohne geröstet“, berichtet Georg Künz Obmann des Vereins Klimabündnis in Vorarlberg, der bei der Übergabe vor Ort war. Neben dem Land Vorarlberg als solchem und der Gemeinde Nüziders, gehören noch weiter

37 Vorarlberger Gemeinden dem Verein Klimabündnis in Vorarlberg an. Nüziders ist seit 1994 Klimabündnisgemeinde.

„GEMEINSAM VERANTWORTUNG FÜR DAS WELTKLIMA TRAGEN UND VONEINANDER LERNEN“

Unter diesem Motto pflegt das Klimabündnis Vorarlberg seit 1993 eine auf Vertrauen und Solidarität basierende Partnerschaft mit der ländlichen Bevölkerung des Chocó in Kolumbien, um gemeinsam Maßnahmen zum Schutz des Weltklimas umzusetzen.

Unsere Vision ist eine Welt, in der Klimaschutz selbstverständlich ist, die Ressourcen gerecht verteilt sind und alle Menschen sozial, ökologisch und ökonomisch verantwortungsvoll leben.

Infos zum Bezug der Klimabohne gibt es unter [www.klimabohne.at](http://www.klimabohne.at)





## Aus der Regio Im Walgau

Jung & weise: Kinder- und Jugendbeteiligungsprojekt



Ein regelmäßig stattfindender Austausch mit den Regio-Bürgermeistern sowie Mitgliedern der Gemeindevertretungen ist ein wichtiger Baustein in diesem Projekt. Beim sogenannten „jung&weise-Dialog“ machen junge Leute aus den Walgau-Gemeinden die Weiterentwicklung des öffentlichen Raums zum Thema.

Gerade nach den Herausforderungen der Pandemie, die zu einem starken Rückzug in Privaträume und auch in digitale Welten führten, wünschen sich die jungen Menschen eine starke Gegenbewegung: Soziale Kontakte stärken, die Freude an Bewegung und Spiel unterstützen.



Im Rahmen des Programms jung&weise begleiten Carmen Feuchtnr und Sylvia Kink-Ehe die Jugendlichen:

Eine Gruppe von Teens in Bürs entwarf zum Beispiel einen Fragebogen zum öffentlichen Raum und erfasste damit Erfahrungen von Gleichaltrigen aus den dritten und vierten Klassen der Mittelschule. Der Bürser Bürgermeister Georg Bucher, der auch der Ansprechpartner in den Walgau-Gemeinden für die jungen Leute ist, lud sie zu einer Begehung ein. Insgesamt waren 25 junge Leute dabei.

### Üsr' Wald

Eine andere junge Gruppe wollte gemeinsam Maßnahmen in der Anpassung an den Klimawandel voranbringen. Marina Fischer (KLAR! Im Walgau) empfahl das Projekt „Üser Wald“. 17 Teens aus dem Walgau wurden eingeladen, sich mit Erwachsenen an Waldpflege-maßnahmen und Aufforstung zu beteiligen. Waldpädagoge Günter Dünser und Matthias Fussenegger teilten ihr Fachwissen über die Funktion des Waldes, klimabedingte Herausforderungen und erforderliche Pflegemaßnahmen. Bürgermeister Walter Gohm bedankte sich mit einer großen Jause.

Auch in weiteren Regio-Gemeinden setzen sich die jungen Leute für verschiedene Aktionen ein.

Die Initiativen der jungen Leute entstehen im Programm von jung&weise. Carmen Feuchtnr (Welt der Kinder) und Sylvia Kink-Ehe (youngCaritas) gelingt es, zahlreiche Organisationen und Schulen für die Kooperation zu gewinnen. Der Auftrag der Regio Im Walgau wird unterstützt vom Amt der Vorarlberger Landesregierung und von der Weitblick GmbH.

„jung & weise“ ist ein Projekt der Regio Im Walgau.



## LEADER informiert

Gemeinsam gestalten und feiern wir unsere Region!

Seit 2015 sind in der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz mehr als 80 Projekte erfolgreich umgesetzt worden, die die Region nachhaltig stärken. Mit diesen Projekten sind insgesamt 7,8 Millionen Euro in die Region geflossen. Davon 4,5 Millionen Euro Fördermittel und 3,3 Millionen Euro Eigenmittel der Projektträger\*innen.

„Mir firand üsre Region 2015 bis 2023+“ ist das Motto für das Dankesfest, das die LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz am 28. Juli für Interessierte aus der Region veranstaltet – zum Abschluss der vergangenen und zum Beginn der neuen Förderperiode.

LEADER ist ein EU-Förderprogramm, das 1991 als Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union ins Leben gerufen wurde. Ziel von LEADER ist, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Entwicklung zu unterstützen sowie Kooperationen und Maßnahmen zur Stärkung und Entwicklung des ländlichen Lebensraums, der ländlichen Wirtschaft und der Lebensqualität zu fördern.



**LEADER-Region**  
Vorderland-Walgau-Bludenz

„Mir firand üsre Region“

Freitag, 28. Juli, ab 17.30 Uhr  
Steinbruch Ludesch

Infos: [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at)

Anmeldung: [office@leader-vwb.at](mailto:office@leader-vwb.at) oder per QR Code



## Weitere Neuigkeiten aus der LEADER-Region

Das LEADER-Projekt „Zämmako z'Wyllar“ feierte am Sonntag, 12. Mai, die Eröffnung des Pfarrzentrums Weiler. Bei herrlichem Sonnenschein wurde das neue Gebäude im feierlichen Rahmen eröffnet.



Ein Festgottesdienst mit musikalischer Begleitung aus Chören der Region umrandeten die Feierlichkeiten. Interessierte Besucher\*innen konnten sich selbst ein Bild der neuen Räumlichkeiten verschaffen und das Gebäude besichtigen. Mit Unterstützung von LEADER ist ein neuer Treffpunkt für die ganze Bevölkerung entstanden: Sitzungszimmer, Veranstaltungssaal, Proberaum und ein attraktiv gestalteter Jugendraum sind nur einige der vielen Möglichkeiten, die das neue Pfarrzentrum für die Bevölkerung zu bieten hat. Eine nachhaltige, ökologische Gestaltung mit Beachtung von Maßnahmen zur Klimawandelanpassung gab Anlass zur Überreichung einer KLARI-Plakette.

Herzlichen Glückwunsch!



## Lehrstellenangebot in Nüziders

Melde dich! Infos und mehr bei Lehre im Walgau

Gemeinsam mit über weiteren 60 Ausbildungsbetrieben aus dem Walgau, haben die Mitgliedsbetriebe aus dem Lehrlingsprojekt „Lehre im Walgau“ mit Sitz in Nüziders das Motto „Gemeinsam stark für die duale Ausbildung in der Region“.



Die Lehre hat in Vorarlberg einen hohen Stellenwert und ermöglicht jungen Menschen eine zukunftsorientierte Berufsausbildung mit einer enormen Bandbreite an Qualifikationsmöglichkeiten - von der Integrativen Berufsausbildung (Teilqualifizierung, verlängerte Lehre) bis zu High-Tech-Berufen und zur Vorbereitung auf die Berufsreifeprüfung (Lehre und Matura). Gut ausgebildete Lehrlinge sind eine grundlegende Säule für den Wirtschaftsstandort Vorarlberg.

### Lehrlingsmesse & Weiterbildung

Bei der „Lehre im Walgau“ werden über 390 Lehrlinge in über 80 verschiedenen Lehrberufen ausgebildet. Neben der Teilnahme an der größten Lehrlingsmesse in Vorarlberg bietet die Lehre im Walgau ein vielfältiges Weiterbildungsprogramm für Lehrlinge, Auszubildende und Mitarbeiter\*innen.

Die Firmentage an den Walgauer Mittelschulen bieten einen wichtigen Beitrag zur Berufsorientierung und ermöglichen den Schüler\*innen einen praxisnahen Einblick in verschiedenste Ausbildungsberufe.

### Nüziger Topbetriebe suchen Lehrlinge

ERVO GmbH, Gantner Electronic GmbH, Josef Feuerstein GmbH & Co KG, Malerei Ch. Bitschnau, Rudi Lins GesmbH & Co KG, Tomaselli Gabriel BauGmbH, Vonbank + Witwer GmbH, WERO Systembetreuung, Wagner GmbH und htw holds gmbh sowie Burtscher Böden GmbH

sind auf der Suche nach jungen Talenten in den Bereichen Handwerk, Handel, im Baugewerbe, in der Industrie, im KFZ-Bereich und in der EDV.

Lehrstellensuchende, aber auch am Projekt interessierte Unternehmen finden weitere Informationen unter:

[www.lehre-im-walgau.at](http://www.lehre-im-walgau.at)

Lehre im Walgau

Anna Fitsch, M 0664 1000604

[anna.fitsch@lehre-im-walgau.at](mailto:anna.fitsch@lehre-im-walgau.at)





## Willkommen im St. Vinerius Park

Feierliche Eröffnung des Gewerbe- und Gesundheitsparks

Am Freitag, den 23. Juni fand die offizielle Eröffnung des neuen St. Vinerius Gewerbe- und Gesundheitsparks in der Walgaustraße 25 statt. Viele Interessierte unter ihnen auch geladene Gäste konnten sich vor Ort ein Bild von den modernen Räumlichkeiten und Angeboten machen.

Der Gebäudekomplex umfasst gleich mehrere Betriebe. So findet sich vor Ort das Movimento Bergsportfachgeschäft mit den Schwerpunkten Wandern, Bergsteigen, Klettern, Siktouren, Ski Alpin, Natur und Camping von Martin Vallazza. Bei Balter Boots von Jan Balter werden Schuh- und Skischuhe professionell und auf höchstem Niveau individuell angepasst. Im vorderen Bereich präsentiert sich die Bäckerei/Konditorei Mangold mit Café freundlich und hell ihrer Kundschaft.

### Gemeinschaftspraxis

Ebenso stehen mehrere Gesundheitsbetriebe zur Verfügung: In der Gemeinschaftspraxis befindet sich die movimento Physiotherapie von Martin Valazza, die Physiotherapie Tschofen mit Adrian Tschofen, die Physio- und Osteopathie, Therapie:stuba von Johanna Nigsch, die Physiotherapie und Ergotherapie von Yvonne Nenning mit eigenem Yogaangebot in der Yogastube.

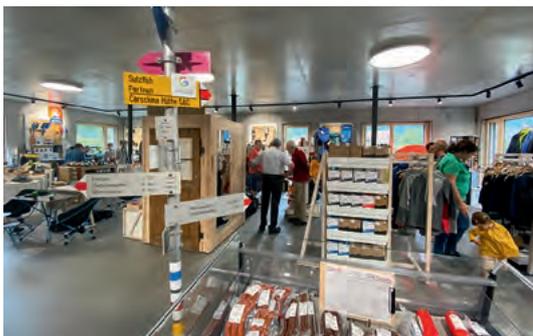
Ausreichend Parkplätze sind in der Tiefgarage vorhanden. Die Nähe zum Bahnhof wie auch die Bushaltestelle direkt vor dem Gebäude sorgen für eine gute Erreichbarkeit auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



(v.l.n.r.): Johanna Nigsch (Physiotherapie & Osteopathie Johanna Nigsch), Jan Balter (Balter Boots), Heinrich Panhofer (P&P Hoch und Tiefbau GmbH), Manuel Müller (Planungsbüro Müller), Adrian Tschofen (Physiotherapie Tschofen), Magdalena Vallazza, Sandra Vallazza, Martin Vallazza, Monika Haag, Egon Haag, (Bäckerei Mangold)



**Informationen zum  
St. Vinerius Park**  
Martin Valazza,  
Geschäftsführer  
M 0664 81528-80





## Danke-Abend für Freiwilligen Engagement

Acht Nüzigerinnen und Nüziger wurden geehrt



Am 20. Juni würdigten Landeshauptmann Markus Wallner und Landesrat Christian Gantner im Sonnenbergsaal den großen Einsatz aller freiwillig Tätigen aus dem Bezirk Bludenz. 127 Ehrenamtliche aus den 29 Gemeinden des Bezirks wurden geehrt, darunter auch acht Nüziger\*innen. Wallner hob die Bedeutung des Ehrenamts für das Bundesland hervor: „Ohne Freiwillige würde es unser Ländle, so wie wir es kennen, nicht geben.“

Sonja Vierhauser (Spieletreff), Michaela Frei (Trachtengruppe), Norbert Müller (Trachtengruppe), Markus Comploj (Harmoniemusik), Jürgen Melk (Harmoniemusik) und Isabell Esch-Rudolph (kult pur Nüziders) wurden von Markus Wallner mit einer Ehrennadel und Ehrenurkunde persönlich geehrt. Gerhard Berger (Schiverein), Thomas Ladner (Fußballclub) waren terminlich verhindert und konnten an der Veranstaltung nicht teilnehmen.

Auch Bgm. Peter Neier lobte ihren langjährigen Einsatz und ihr persönliches Engagement

für die Allgemeinheit. Insgesamt nahmen rund 170 Gäste am Danke-Abend teil. Mit der Aktion „Ehrenamt“ drückt das Land Vorarlberg seit über 25 Jahren seine Wertschätzung gegenüber den freiwillig Engagierten aus.

Ziel der Veranstaltung war es einmal mehr, so Landeshauptmann Wallner, die verdienten Ehrenamtlichen vor den Vorhang zu holen. Dabei wurden sowohl die Mitglieder der 869 Vereine im Bezirk Bludenz geehrt als auch jene, die sich auf privater Basis freiwillig engagieren.

Einen besonderen Dank sprach der Landeshauptmann in seiner Rede den Familien und Angehörigen aus: „Denn freiwillig engagiert zu sein heißt immer auch, Zeit zu schenken.“ Die Freiwilligenarbeit verdiene die höchste Wertschätzung. „Aus diesem Grund bedanken wir uns im Namen des ganzen Landes herzlich für euren ehrenvollen Einsatz“, richteten Wallner und Gantner abschließende Dankesworte an die Anwesenden. Unterhaltsam moderiert wurde der Abend von dem Kabarettisten Markus Linder und dem Trio „The allright Guys“.



## Die Gemeinde Nüziders gratuliert den Geehrten aufs Herzlichste!

**Sonja Vierhauser:** Seit 1990 Mitarbeit im Spieletreff, seit 2017 Leitung

**Michaela Frei:** Seit 1988 Mitglied beider Sonnenberger Trachtengruppe, seit 2006 Amt der Trachtenpflegerin, langjährige Vorstandstätigkeit

**Isabell Esch-Rudolph:** Mitglied bei kult pur Nüziders seit 2006, Obfrau seit 2012, langjährige Vorstandstätigkeit, Caritas lesepatin seit 2013, seit 2017 Caritas Sozial- und Integrationspatin

**Norbert Müller:** Seit 1979 Mitglied bei der Sonnenberger Trachtengruppe, seit 1991 Chorleitung, langjährige Vorstandstätigkeit

**Jürgen Melk:** Mitglied bei der Sonnenberger Harmoniemusik, seit 2005 Kassier/Finanzreferent, langjährige Vorstandstätigkeit

**Markus Comploj:** Mitglied bei der Sonnenberger Harmoniemusik, Obmann (2003 bis 2006), seit 2016 wieder Obmann, langjährige Tätigkeit im Vorstand

**Thomas Ladner:** Mitglied beim FC seit 1981, verschiedene Funktionen, Nachwuchstrainer (seit 1995), 10 Jahre sportlicher Leiter, langjährige Vorstandstätigkeit

**Gerhard Berger:** Mitglied im Schiverein Nüziders, 41 Jahre insgesamt Sportwart (1981 bis 2022), langjährige Vorstandstätigkeit





## Goldkind Allegra Harrasser

Staatsmeisterin im Taekwondo bei Sport Finals in Graz

Für Allegra sind Hilfsbereitschaft und Fairness wichtig, im Alltag und auch im Sport. Diese Geradlinigkeit zeichnet ihre Persönlichkeit aus und ist zugleich auch unerlässlich beim Taekwondo – der Kampfkunst bzw. Kampfsportart, für die ihr Herz schlägt. Allegra ist eher zierlich. Auf den ersten Blick würde man bei der jungen Nüzigerin nicht vermuten, dass in ihren 164 Zentimeter so viel geballte Kraft stecken und sie Beintechniken beherrscht, die geradezu akrobatisch und spektakulär anmuten.

Bei den Sport Finals in Graz vom 7. bis zum 11. Juni war sie eine von rund 6.500 Sportler\*innen aus 37 verschiedenen Sportarten. Mit ihren „gerade mal 17 Jahren“ holte die Gymnastin, die für den Taekwondo Scorpions Blumenegg startete, gleich die Goldmedaille im Taekwondo, und darf sich nun über den Titel "Staatsmeisterin" freuen. Noch drei weitere Vereinskolleg\*innen traten dort an und platzierten sich auf den zweiten und dritten Plätzen. Eine tolle Leistung!



**Könntest du kurz einem Laien erklären, was Taekwondo ist und auf was es bei dieser Sportart speziell ankommt?**

Taekwondo ist eine koreanische Kampfsportart, bei der man sich hauptsächlich auf Kicks mit den Beinen fokussiert. Trefferzonen sind nur der Rumpf und der Kopf. Dabei spielen Beweglichkeit und Koordination eine große Rolle. Daneben sind Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und taktisches Denken ebenfalls sehr wichtig.

**Du wirkst körperlich sehr zart, wie bist du auf die Idee gekommen, diese Kampfsportart zu lernen? Ist das nicht eher eine Männerdomäne?**

Mein großer Bruder ist drei Jahre älter und hat vor mir mit Taekwondo angefangen. Ich habe ihn begleitet, war bei fast jedem Training dabei und habe begeistert zugeschaut. Damals war ich noch zu klein, um mitzumachen, als ich dann sechs Jahre alt wurde, habe ich selbst begonnen zu trainieren.

Bei uns im Verein sind die Anzahl der Mädchen und die der Buben relativ ausgewogen. Ich denke, es ist ein Sport den Mädchen meist ausüben, um auch zu lernen, sich zu verteidigen.

**Was sind die Sport Finals und wie hast du dich für die Teilnahme qualifiziert?**

Die Sport Finals sind die Staatsmeisterschaften der „Seniorinnen und Senioren“, ab 18 Jahren. Es sind viele Sportarten vertreten.

Heuer war das erste Mal Taekwondo als Sportart mit dabei. Beim Taekwondo ist es so, dass auch Junioren, die im folgenden Jahr 18 werden, in der Senioren-Klasse teilnehmen durften.

Meine Trainer meinten, dass ich mich aufgrund meiner Leistung in vorherigen Turnieren und den vielen Trainings, die ich bis zu diesem Zeitpunkt besucht habe, für die Teilnahme qualifiziere.



### Wie war dein Finalkampf?

Da es mein erstes Turnier in der Damenklasse war, war ich sehr aufgeregt. Auf Grund des Alters und Erfahrungsunterschiedes habe ich mir keine Hoffnungen auf eine Medaille gemacht. Umso größer, war die Freude, als ich es dann tatsächlich geschafft habe. Meine Familie und meine Freunde haben per Life-Stream, von zuhause die Daumen gedrückt und mitgefeibert. Meine Trainerin und Teamkollegen haben mich vor Ort mental sehr unterstützt.

### Wie oft und wie lange trainierst du?

Wir haben drei Mal in der Woche Training, wodurch ich auf fünf Stunden Training pro Woche komme. Oft unterstütze ich meine Trainer auch im Kindertraining. Ich trainiere jetzt schon seit 11 Jahren und das feine Miteinander und der Spaß, den wir in jedem Training haben, motiviert mich zusätzlich sehr.

### Hast du noch größere sportliche Ambitionen?

Natürlich würde ich gerne auch auf größeren Turnieren erfolgreich sein. Dabei auch noch ein gutes Resultat zu erzielen, würde mir auch schon sehr viel bedeuten. Jetzt ist aber mein Ziel, meinen Staatsmeistertitel die nächsten Jahre zu verteidigen.

### Was würdest du später mal gerne beruflich machen?

Ich bin noch im BORG Bludenz, im Zweig Gesundheit und Bewegung. Nach der Matura würde ich gerne ein Jahr etwas „Soziales“, am besten im Ausland machen. Danach möchte ich studieren. Im Moment interessiere ich mich für Physiotherapie.

### Was sind deine Hobbies, was machst du noch gerne in deiner Freizeit?

Neben dem Taekwondo gehe ich noch gerne



ins Fitnessstudio. Und natürlich bin ich gerne unterwegs mit meinen Freunden.

### Noch ein Wort zum Schluss...?

Ich möchte mich bei meinen Trainerinnen und Trainern und meiner Familie für die große Unterstützung und das viele Motivieren bedanken. Auch nach einer Niederlage werde ich von ihnen immer wieder sehr aufgebaut.

Ich bin aber auch allen Vereinsmitgliedern dankbar für den ganzen Spaß und den Zusammenhalt, den wir im Training und bei den Turnieren haben.

**Danke für das Gespräch und wir drücken die Daumen für die nächsten Bewerbe!**



## Nüziders feierte mit Gabriel Steiner seine Primiz

Ja – zu einem neuen Lebensabschnitt



Gabriel Steiner wurde zusammen mit Jakob Geier am Pfingstmontag feierlich von Bischof Benno Elbs zum Priester geweiht. Für ihn ein neuer Lebensabschnitt und Herzenswunsch, der im Laufe der Jahre reifte und am 29. Mai sich offiziell erfüllte.

Die Gemeinde freut sich mit Gabriel und wünscht ihm viel Erfüllung in seinem neuen Lebensabschnitt!

Seine Primiz, die erste selbständige Messe, fand am 11. Juni in der Pfarrkirche Nüziders statt. Zuvor wurde der frischgebackene Priester feierlich von zuhause abgeholt. Die Prozession führte dann zur Pfarrkirche, wo er von der Bevölkerung und Nüziger Vereinen bereits erwartet und gebührend empfangen wurde. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt und auf dem Kirchplatz tummelten sich viele Menschen, um seiner ersten Messe beizuwohnen. Im Bildungscampus wurde im Anschluss das große Ereignis mit Hunderten von Menschen tüchtig gefeiert. Derzeit ist Gabriel im Pfarrverband Götzis-Altach tätig.



Stolze Eltern: Angelika und Norbert Steiner





## Firmlinge aus Nüziders laufen für Afrika

(Assendung der Caritas Vorarlberg)

Über 40 Firmlinge aus Nüziders haben sich bereits im Herbst 2022 einiges vorgenommen und dies im Mai dann auch in die Tat umgesetzt – und damit alle Erwartungen übertroffen, inklusive der eigenen. Im Rahmen ihrer Firmvorbereitung stellten sie gemeinsam mit der youngCaritas und den Firmbegleiter\*innen eine Sozialaktion auf die Beine, um Menschen in Afrika zu unterstützen.

Die Jungs und Mädchen liefen mit viel Elan und Ausdauer um das Schulgebäude der Volksschule Nüziders. Egal ob etwas schneller oder langsamer – lud doch das sonnige Wetter zu der einen oder anderen kurzen Verschnaufpause ein – lieferten die Jugendlichen eine beeindruckende Leistung ab. Denn schließlich hatten sie jede Menge Runden zu laufen. Jede Runde war mit einer Spende von Mama, Papa, Tante, Oma oder von wem auch immer verknüpft. Daher war die Motivation klar: Je mehr Runden umso tiefer „mussten“ die privaten Sponsor\*innen der Jugendlichen in die Taschen greifen, um das Caritasprojekt „Schenken mit Sinn“ zu unterstützen.

### Dabei sein ist alles!

Aber nicht nur die Läufer\*innen waren mit vollem Einsatz dabei – auch die Kids, die die Bewirtung mit „Coffee to help“ managten, leisteten ganze Arbeit und verwöhnten die zahlreichen Besucher\*innen mit selbstgemachten Kuchen und heißem Kaffee.

„Es war uns wichtig, dass wir im Rahmen der



Firmvorbereitung eine Sozialaktion mit den Firmlingen organisieren. Mit dem LaufWunder und dem Coffee to help von der youngCaritas ist uns ein wunderbarer Aktionstag gelungen, der allen großen Spaß gemacht hat und der uns vom Ergebnis völlig überrascht hat“, so Firmkoordinatorin Marlene Zimmermann.

Ein herzliches „Danke schön“ für den großartigen Einsatz der Jugendlichen und die großzügige Spende!

### Ein ganz besonderer Tag

Unglaubliche 2.589,51 Euro konnten nach dieser beeindruckenden Aktion an die Caritas überwiesen werden.

Der Verwendungszweck des Geldes wurde bereits im Vorfeld gemeinsam mit den Firmlingen definiert: Mit dem Geld werden in Afrika fünf Esel und fünf Ziegen gekauft. Mit dem restlichen Geld wird ein Schulausspeisungsprojekt in Äthiopien unterstützt.





## Begegnungscafé für 24 Stunden-Betreuungskräfte

Neue Termine

Das Begegnungscafé für 24-Stunden-Betreuungspersonal im Aufenthaltsraum der Senioren\*innen Wohnungen, in der Schulgasse 1, wird sehr gut angenommen. Auf Grund des positiven Feedbacks wird das Angebot weitergeführt.

Das Begegnungscafé, veranstaltet vom Krankenpflegeverein, soll helfen, festzustellen wie es den Betreuer\*innen, die größtenteils aus osteuropäischen Ländern kommen, geht und wie sie sich wohlfühlen bzw. auch unterstützt werden können. Die Männer und Frauen können sich bei Kaffee und Kuchen in ihrer Muttersprache unterhalten, entspannen, lachen, sich dabei kennenlernen und austauschen.

Auch wichtige Informationen über Pflegewissen, Arbeitsbedingungen, Erfahrungen und mehr können untereinander besprochen werden. Der Mobile Hilfsdienst und der Krankenpflegeverein stehen ihnen unterstützend zur Seite.

### Begegnungscafé für 24-Stunden Betreuungskräfte

Jeweils Mittwochs von 13 bis 16 Uhr  
13. Sept., 18. Okt., 15. Nov., 13. Dez.

Aufenthaltsraum der Senior\*innen-  
Wohnungen, Schulgasse 1

### Rückfragen:

Krankenpflegeverein M 0664 4452031  
Mobiler Hilfsdienst M 0664 3587613



Der Begegnungstreff wird gut angenommen

## Das soziale Jahr

Wertvoller Einblick in soziale Berufsfelder

**Das Freiwillige Sozialjahr ist eine Gelegenheit herauszufinden, ob junge Menschen ein sozialer Beruf ansprechen. Durch praktisches Mithelfen in einer sozialen Einrichtung können sich wertvolle soziale Kompetenzen angeeignet werden. Anmeldungen zum freiwilligen Sozialjahr sind jetzt möglich.**

Wer sich für das freiwillige soziale Jahr entscheidet, für den sollten die wertvollen Erfahrungen und sein toller Beitrag für das Miteinander in der Gesellschaft im Vordergrund stehen. Als anerkanntes Vorpraktikum ist es außerdem die ideale Vorbereitung für viele soziale Berufsbildende Schulen. Wertvolle Erfahrungen, interessante Herausforderungen und gestärkte soziale Kompetenzen sind außerdem garantiert.

Die Arbeitszeit beträgt 34 Stunden pro Woche, pro Woche gibt es 4 Stunden Kursbegleitung in Götzis oder Bregenz. Start ist Anfang September und Mitte Oktober, der erste Monat ist Probezeit. Zusätzlich gibt es für jeden Monat Freiwilligeneinsatz ein Taschengeld von 410 Euro. Unfall, Kranken- und Pensionsversicherung während des Einsatzes sind inklusive.



Detaillierte Infos:  
[www.sozialesjahr.at](http://www.sozialesjahr.at)



## Jahresprojekt Sonnenkindergarten

Abschluss des Jahresthemas

Der Kindergarten Nüziders beteiligte sich im Kindergartenjahr 2022/23 am Jahresprojekt "Sonnenkindergarten" des Energieinstitut Vorarlbergs.

Das Thema Energie betrifft uns alle, jedoch wird der Begriff Energie oft nur mit der „Erzeugung“ und dem „Verbrauch“, oder auch mit den Kosten von elektrischem Strom, Wärme oder dem Ölpreis in Verbindung gebracht. Daher ist es wichtig, dass auch Kinder ein erstes Verständnis für das Thema „Energie“ entwickeln und dabei vor allem begreifen, wieviel Energie in der Sonne steckt. Je früher ein erster Grundstein gelegt wird, umso leichter fällt es auch, einen bewussten Umgang mit unserer nutzbaren Energie zu entwickeln.

Zu den verschiedenen Themenbereichen gab es in allen Kindergartengruppen unterschiedliche Angebote wie Fingerreime, Experimente Bewegungsspiele, Lieder und mehr, um die Kinder, begleitet von ausführlichen Hinweisen, Erklärungen und Tipps, spielerisch für das Thema Energie (Sonne, Licht, Wärme) zu sensibilisieren.



Die Bildungsangebote zeigten sich dabei breit gefächert und richteten sich an die individuellen Interessen und Begabungen der Kinder. Zum Abschluss wurden die zusammenfassenden Leporellos im Landhaus ausgestellt.

Die feierliche Übergabe des Zertifikates fand in der letzten Maiwoche im Beisein von Vertreter\*innen der Landespolitik und des Energieinstitutes Vorarlberg statt.

Sonnenkindergarten ist ein Projekt der Energieautonomie Vorarlberg, und MissionZeroV und wird vom Energieinstitut Vorarlberg, dem e5 Programm und der Energieautonomie Vorarlberg gefördert.





## Struwelpeter Grillfest

Viele Kinder und Eltern waren mit von der Partie



Am 2. Juni feierte die Kleinkinderbetreuung Struwelpeter ihr Abschlussgrillfest. An die 100 Kinder und Eltern folgten der Einladung in den Bongert, wo bei traumhaften Temperaturen zusammen gegrillt wurde.

Die Kinder konnten auf dem Spielplatz nach Herzenslust herumtoben. Die Eltern nutzten die Gelegenheit zum gemütlichen Plausch. Auf mehreren Grillstellen wurden mitgebrachtes Fleisch und Würstel gegrillt. Kuchen, gebacken von dem Betreuungsteam, und ein Tässchen Kaffee rundeten das Grillfest ab.



Die Struwelpeter Kleinkinderbetreuung bedankt sich recht herzlich bei allen, die zum Gelingen des Grillfestes beigetragen haben und wünscht allen eine schöne Sommer-Urlaubszeit. Ein Dankeschön gilt auch Rauch Fruchtsäften für die gesponserten Säfte für die Kinder.

## „Blaulichttag“ für Kinder

Sicherheits- und Rettungsorganisationen hautnah erleben



Am 27. Juni herrschte auf dem Gelände des Bildungscampus ein buntes Treiben. Die Rettungsorganisationen – Polizei, Berg-, Wasserrettung, Feuerwehr, Rotes Kreuz und mehr, mit je fünf Frauen und Männern, zwei Fahrzeugen sowie vielen Gerätschaften... zeigten den Kindern der Volksschule und des Kindergartens, was sie in Sachen Sicherheitsarbeit so alles leisten.

Die Blaulichtorganisationen stellten auf kindgerechte Weise ihre Tätigkeiten mit Arbeitsgeräten vor und ließen die begeisterten Kinder Einsatzfahrzeuge besichtigen bzw. die Geräte auch ausprobieren.



Für die Kinder war der Vormittag ein riesiges Fest!





## Hüttenwanderung

(Aussendung der Volksschule)

Zum Abschluss ihrer Volksschulzeit haben die vierten Klassen einen tollen Ausflug gemacht. Mit dem Bus fuhren die Schüler\*innen auf den Bürserberg und übernachteten dort in einer Hütte auf der Tschengla.



Von dort wanderten alle gemütlich über den Außerberg zur Alpe Rona. Nach einer ausgiebigen Rast führte sie der Weg weiter in Richtung Fuchsbau. Auf der Hütte angekommen wurde gespielt, Grillstecken geschnitzt und dann Würstchen und Steckerlbrot gegrillt. Nach einem langen Abend krochen die Schüler\*innen todmüde in ihren Schlafsack. Am nächsten Morgen wurde nach einem feinen Frühstück gestärkt. Der Rucksack gepackt und alles wanderten zurück zum Parkplatz, wo sie abgeholt wurden.

Für die Kinder war die Hüttenübernachtung ein besonderes Erlebnis, dass ihnen sicher noch länger im Gedächtnis bleiben wird.



## Fahrrad-Geschicklichkeitstraining „Radritter“

Die Freude am Radfahren durch das Trainieren der Fahrtechnik und Geschicklichkeit verbessern sowie die Balance auf dem Fahrrad üben – das Fahrrad-Geschicklichkeitstraining Radritter wurde von den Kindern sehr gut angenommen.

Ein weiterer Schwerpunkt des kleinen Radritters ist es auch, die Kinder für das Tragen des Fahrradhelmes zu sensibilisieren und zu animieren. Auch die richtige Ausstattung des Fahrrades war Inhalt dieser Veranstaltung.

Die Schüler\*innen hatten sehr viel Spaß bei dem Achterbahnfahren, der Hindernisfahrt,



dem Schneckenrennen und noch vielem mehr. Am Schluss wurden alle noch zum „Radritter“ geschlagen und bekamen eine Urkunde. Ein herzliches Dankeschön den Organisator\*innen und den Eltern für die Mithilfe.



## Besuch der künftigen Erstklässler

Ende Mai besuchten die Kindergartenkinder, die nächstes Jahr eingeschult werden, die Volksschule.

Zwei Unterrichtsstunden lang begleiteten die Kinder der ersten Klasse die Kindergartenkin-

der und brachten ihnen das "A/a" mit allen Sinnen bei.

Letztere wiederum hatten viel Spaß und waren bereits Feuer und Flamme für ihren „ersten Schultag“ im kommenden Herbst.





## „Kunst findet statt“

Schüler\*innen der Mittelschule präsentierten Kunstausstellung



Vernissage mit Präsentation der kreativen Bilder

In Zusammenarbeit mit den Lehrkräften Bernhard Schäfer und Myriam Buda und Schüler\*innen entstand im heurigen Schuljahr ein besonderes Kunstprojekt mit großer Ausstellung. Am 12. Juni fand die Vernissage in der Schule statt.

Die passenden jungen Künstler\*innen für das Projekt waren in den Wahlpflichtgruppen WU3 und WU4 schnell gefunden. Zur Verstärkung

wurde noch die Klasse 1c zusätzlich ins Boot geholt. Zusammen legten sie den Grundstein für die legendäre Künstler-Community TEAM KREATIV. "An durchschlagenden Ideen und der notwendigen Begeisterung sollte es nicht mangeln", so der Kunstlehrer.

### Kreative Ideen

Alle Beteiligten legten mit Feuereifer los und die Ideen sprühten. Die Ergebnisse sprechen für sich: Die Bilder, die in mühevoller Kleinarbeit nach und nach entstanden, sind allesamt künstlerische Volltreffer. „Talent, praktisches Können, Präzision, Gestaltungswille und Durchhaltevermögen waren von Anfang an ausreichend gegeben. Was noch an fehlte, wurde schnell dazu gelernt und neue Fertigkeiten bzw. Techniken wurden unmittelbar umgesetzt“, erklärte Bernhard Schäfer.

### Neue Herangehensweise

Dabei gingen die Akteur\*innen absichtlich in künstlerisch-kreativer Hinsicht völlig neue Wege. „Die hier entstehenden Kreationen sollten nicht alltäglich, sondern spannend, aufregend, frech, bunt, knallig, provokant, fetzig, modern, brachial, aber auch sozialkritisch sein. Diese Ziele wurden mühelos erreicht“, freuten sich die beiden Zeichenlehrer\*innen Bernhard Schäfer und Myriam Buda. Mit ihren Schützlingen waren sie überglücklich und rundum zufrieden. Bei der Vernissage wurden die Ergebnisse stolz präsentiert.

## Großzügige Spende an Verein „Let the children walk!“

Einen beeindruckenden Vortrag über sein Wirken hielt Wolfgang Bartl im Sonnenbergsaal vor allen Kindern der SMS. Als Folge machten die Schüler\*innen eine große Spendensammelaktion.

Er schilderte in faszinierender Weise wie die Menschen dort leben und zeigte den Kindern, was mit persönlichem Engagement alles mög-





lich ist. Wolfgang Bartl selbst fliegt zwei Mal pro Jahr nach Nepal und hilft dort in einigen Dörfern den Einheimischen eine Infrastruktur aufzubauen wie beispielsweise (Geburtenstation, Schulen, Häuserbau etc.).

Jedes Mal bringt er Sach- und Geldspenden mit, um vor Ort helfen zu können. In Nepal kostet z.B. ein Mittagessen eines Schülers 10 Cent, eine Ziege 75 Euro, eine Nähmaschine 170 Euro oder ein einfaches Haus 160 Euro.

### 1.052,40 Euro Spendengelder

Auf Grund der Begeisterung der Kinder sammelte jede Klasse Geldspenden ein. Dabei kam die unglaubliche Summe von 1.052,40 Euro zusammen, die stellvertretend für die ganze Schule von der Direktorin Yvonne Stroppa sowie deren Stellvertreter Markus Thöny an Wolfgang Bartl zusammen mit einigen Sachspenden übergeben werden konnte.



Ariana und Irana, beide haben noch Flüchtlingsstatus, spendeten 100 Euro für die Aktion – ihr Herzenswunsch: „Den Kindern soll es besser gehen“

## Sportliche Erfolge



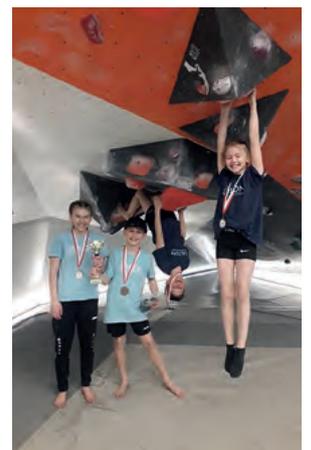
Sensationelle Leistung: Erfolgsrun der Nüziger Snowboarder

### Landesmeisterschaft im Klettern

Am 19. April fand in der Boulderhalle Steinblock in Dornbirn der diesjährige Schulbouldercup statt. Die Schüler\*innen der Sportmittelschule erzielten dabei Top-Ergebnisse: Laurin Längle 3b, Valentina Vierhauser 3b, Mariella Vierhauser 1b und Sebastian Ranner 1b erkletterten den hervorragenden 2. Rang.

### Bundesmeister im Snowboardcross:

Nach dem Gewinn der Landesmeisterschaft vertraten Ivan Vidmar, Noah Burtscher, Leo Mock und Valentin Muther mit ihrem Trainer Stephan Klimesch das Land Vorarlberg bei den Bundesmeisterschaften in Gosau/Oberösterreich.



Super 2. Rang bei der Landesmeisterschaft

Die ganze Schule ist stolz auf die sportlichen Erfolge, herzliche Glückwünsche!

Bei widrigen Wetter- und Schneebedingungen setzten die Jungs zwei souveräne Läufe in den Schnee und können sich nun offiziell Bundesmeister im Snowboardcross nennen.



## Musikschule Walgau informiert:

Neues Angebot: "Tanz"

Infos über Termine & Veranstaltungen gibt es unter

www.musikschule-walgau.at  
T 05525 62160



Der Tag der offenen Tür lockte viele Musikbegeisterte in die Räume der Musikschule Walgau in Nenzing. Im Juni und Juli standen tolle Konzerte auf dem Programm.

Beim Tag der offenen Tür Anfang Mai kamen Groß und Klein in den Ramschwagsaal nach Nenzing, um sich über das Angebot der Musikschule Walgau zu informieren. Das spannende Musikmärchen „Das Zauberschloss“ kam bei den Kindern besonders gut an und auch beim Ausprobieren der Instrumente war die Begeisterung groß.

Neben den verschiedenen Instrumenten können an der Musikschule auch Gesang, Musiktheorie und Dirigieren erlernt werden. Beim elementaren Musizieren werden Kinder ihrem Alter entsprechend spielerisch an die Musik herangeführt. Neu im Angebot der Schule ist das Fach Tanz. Die Kurse finden im Magnussaal in Röns statt. Anmeldungen für das nächste Schuljahr sind noch möglich.



## Neues aus der Bibliothek

(Aussendung des Bibliothekteams)

**Sommer, Sonne, Lesespaß:** Als Einstimmung auf die Sommerferien startete am 1. Juli, das Feriengewinnspiel Sommerlesen. Jede und jeder kann mitmachen!

Es funktioniert ganz einfach: Für jedes ausgeliehene Buch gibt es einen Stempel in den Lese-Pass. Die ausgefüllten Lese-Pässe landen dann im „Gewinnspielkorb“. Abgabeschluss ist der 15. September. Neben der Verlosung in der Bücherei, nehmen alle auch an der landesweiten Ziehung teil.

### Neue Bücher und Tonies

Unter [www.nueziders.at/leben/bildung/bibliothek](http://www.nueziders.at/leben/bildung/bibliothek) kann jederzeit nachgelesen werden, welche Bücher, Zeitschriften und Tonies neu eingetroffen sind und zur Verfügung stehen.

### Öffnungszeiten in den Sommerferien

Mo bis Mi 7 bis 19 Uhr  
Fr 9 bis 11 Uhr





## Kinder dürfen mitreden!

Kinderkonferenz im Gemeindehaus



**Bereits zum dritten Mal lud die Gemeinde Nüziders Kinder im Alter von neu und zehn Jahren zur Kinderkonferenz ins Gemeindeamt ein: Bürgermeister Peter Neier tauschte sich mit den jungen Schüler\*innen der Volksschule zu ihren Anliegen aus.**

Die Kinder brachten ihre Ideen für eine lebenswerte Gemeinde ein und überlegten, wo sie selbst aktiv werden können. Ein Anliegen ist es, einen Kinderflohmarkt zu veranstalten wie auch eine Kulturführung mit Sagen von Kindern für Kinder anzubieten. Ein wichtiger Aspekt ist den Kindern die Verkehrssituation in der Gemeinde. Bgm. Neier informierte die Kinder, dass die Gemeinde aktuell ein Straßen- und Wegekonzept erstellt. In dieser Thematik ist ihre Sicht besonders wichtig und soll auch mit eingebunden werden. Wie andernorts auch greifen die Kinder zudem die Umweltfrage auf – Biodiversität und Klimawandelanpassung liegen ihnen am Herzen. Wie können wir uns beispielsweise für blühende Wiesen und gesunde Bäume einsetzen, die Schatten spenden und Tieren einen Lebensraum bieten?

Als Vorbereitung der Konferenz erhielten die Kinder Einblicke in die Spielregeln der Erwachsenen, sie lernten ihre Teilhaberechte im Sinne der UN-Kinderrechtskonvention kennen und überlegten, wie gute Lebensbedingungen für alle Generationen geschaffen werden können. Im Beteiligungsseminar, begleitet von Sylvia Kink-Ehe (youngCaritas), erarbeiteten sie Vorschläge für Verbesserungen und hielten diese,

im Sinne einer Wahlkarte, bildlich fest. Von öffentlicher Seite kann vor allem darauf geachtet werden, ein hohes Niveau zu halten, so der zusammenfassende Eindruck, den die Kinder mitnahmen.

Bei der Kinderkonferenz erhalten Erwachsene einen Einblick in die Lebenswelten von Kindern und verpflichten sich zur Verbindlichkeit. Der Austausch erlaubt es den Vertreter\*innen aus Politik und Verwaltung, die Perspektive von Kindern kennenzulernen, die wiederum erfahren, welche Anforderungen sich in einer Gemeinde stellen. Die umsichtige Begleitung der jüngsten Bürger\*innen sichert ab, dass Erfolgserlebnisse verzeichnet, aber auch Kompromisse verstanden werden.

Die Kinderkonferenz ist ein Baustein der Kinderbeteiligung aus dem Programm von Welt der Kinder, in Zusammenarbeit mit der youngCaritas und in Co-Förderung durch die Gemeinde Nüziders sowie der Vorarlberger Landesregierung.





## Infos für Jugendliche

Der Sommer kann kommen – viele Vorteile locken

aha – Jugendinformationszentrum Vorarlberg  
Bregenz, Dornbirn,  
Bludenz  
aha@aha.or.at,  
www.aha.or.at  
www.facebook.com/  
aha.Jugendinfo

### Auch im Sommer können Jugendliche kräftig sparen:

Den ganzen Juli über können sie sich mit der aha card im Strandbad Bregenz eine doppelte Abkühlung holen. Hier gilt das Motto „2 für 1“: Zu zweit kommen und nur einen Eintritt bezahlen – nur gegen Vorlage der aha cards.

Vom 10. bis 31. Juli bouldern sie außerdem in der Boulderhalle des AV Bludenz zum Vorteilspreis. Mit der aha card erhalten Jugendliche 50 % Rabatt auf einen 10er-Chip.

Am 14. August können aha card Besitzer\*innen beim Konzert von Sudan Archives in der Poolbar sparen. Auch hier gilt „2 für 1“.

Im September heißt es dann in der Funworld in Hard „2 x spielen, 1 x bezahlen“.

Alle Infos zu den aha card-Vorteilen finden Jugendliche unter [www.aha.or.at/monatsvorteil](http://www.aha.or.at/monatsvorteil).

### Den Sommer mit aha plus sinnvoll nutzen

Sollte es heuer mit dem Ferienjob nicht geklappt haben, bietet aha plus [www.aha.or.at/plus](http://www.aha.or.at/plus) eine gute Alternative, seine Zeit in den Ferien sinnvoll zu nutzen.

Jugendliche können sich in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich engagieren, knüpfen wertvolle Kontakte, polieren ihren Lebenslauf auf und können sich Rewards holen.

Alle Infos zu den Aufgaben finden Jugendliche unter [www.aha.or.at/plus/quests](http://www.aha.or.at/plus/quests). Es gibt einmalige, kontinuierliche und digitale Quests.

### ESK-Freiwilligendienst: Infoabend

Wer sich für ein paar Monate in Europa als Freiwillige\*r engagieren möchte, kann mit dem Freiwilligendienst des Europäischen Solidaritätskorps (ESK) einmalige Erfahrungen sammeln.

Im Rahmen eines Infoabends am 20. September, 19 Uhr, im aha Dornbirn, berichtet Yvonne Waldner vom aha über den ESK-Freiwilligendienst. Sie begleitet Freiwillige auf ihrem Weg ins Ausland und kann alle Fragen rund um Ablauf, Einsatzmöglichkeiten und Kosten beantworten. Außerdem berichtet ein\*e Ex-Freiwillige\*r von persönlichen Erfahrungen.



Um Anmeldung unter [www.aha.or.at/event/esk-september](http://www.aha.or.at/event/esk-september) wird gebeten.

Weitere Infos zum ESK-Freiwilligendienst findet man unter [www.aha.or.at/esk](http://www.aha.or.at/esk).



## Termine & Co.

Mo, 4. bis Fr, 8.  
September  
9 bis 12 Uhr  
Treffpunkt  
Mittelschule

### Naturerkundungswoche mit Monika Hehle – noch freie Plätze

Diesen Sommer geht es wieder los mit „WILD im WALD“! „Am Rätseltag lösen wir Rätsel und knobeln an geheimen Codes. Am Hindernis- und Geschicklichkeitstag springen wir oben drüber und kriechen unten durch, wo es nur geht. An den Bautagen entstehen kleine Boote und große Hütten. Und natürlich gibt es am Ende wieder den Badehosen- und Grilltag. Bei schlechtem Wetter wird daraus der Gummistiefel- und Pfützenhüpftag.“



**Ausrüstung:** feste Schuhe, Kleidung, die euch schützt und schmutzig werden darf, guuvute Jause, Sitzunterlage. Für Kinder im Alter von 5 - 11 Jahren  
**Kursbeitrag:** 50 Euro, Anmeldung T 6224 180, service@nueziders.at

Mi, 9. August  
17.30 bis  
20.30 Uhr  
Sonnenbergsaal

### Blutspendeaktion

Blutspender\*innen tragen dazu bei, Menschenleben zu retten. So können wir schwerkranke Patient\*innen in den Krankenhäusern des Landes Vorarlberg mit den notwendigen Blutprodukten weiterhin versorgen. Alle gesunden Menschen, von 18 bis 70 Jahre, über 50 kg, dürfen im Abstand von acht Wochen Blut spenden.



Wir bitten Sie, vor der Blutspende etwas zu essen und zu trinken. Erstspender\*innen benötigen einen amtlichen Lichtbildausweis und dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.

[www.blut.at](http://www.blut.at) oder [www.gibdeinbestes](http://www.gibdeinbestes), Servicenummer T 0800 190190

So, 1. Oktober  
10 bis 17 Uhr  
Bildungscampus  
Nüziders  
bei jeder  
Witterung

### Herbstmarkt

Dieses Jahr findet wieder der Nüziger Herbstmarkt statt. Unter dem Motto „miar hon guats züg“ werden viele selbstgemachte Produkte angeboten. Ein nachhaltiger Umgang mit vorhandenen Ressourcen und gelebtes Umweltbewusstsein ist ein wichtiger Aspekt des Marktes. Christine Galehr und ihr Team freuen sich über viele Besucher\*innen.



Blinden & Sehbehindertenverband Haussammlung im Oktober 2023



**kultpur nüziders**

www.kultpur.at Kartenvorverkauf: LändleTICKET (alle Vbg. Raiffeisenbanken und Sparkassen), Abendkasse

Liebe Kulturfreund\*innen!

Wir gehen in die Sommerpause! Aber keine Sorge, im Herbst erwartet sie wieder in ausgefallenes Programm.

Gerne möchte ich Sie auf unsere Top-Highlights im Herbst aufmerksam machen:

**MNOZIL BRASS**

Am Donnerstag, den 21. September, ist das weltberühmte Septett MNOZIL BRASS zu Gast bei uns in Nüziders. Mit ihrem komödiantischen Feuerwerk, musikalischer Virtuosität, Raffinesse und viel Wiener Schmah sind die gestandenen Blechbläser mit ihrem neuen Programm PHÖNIX im Sonnenbergsaal live zu erleben. Sichern Sie sich jetzt bereits Karten!

Josef Hader mit HADER ON ICE, am 13. Oktober – ist im online-Kartenverkauf bereits ausverkauft.

**Französisch & Besonders: LA COMPAGNIE FRED TEPPE mit Barakka**

Eine zarte und schelmische, poetische Show zwischen Zirkuskunst und Objekttheater, erwartet Sie am Samstag, den 4. November.

Wer sich für Kultur interessiert und gerne bei uns mitarbeiten möchten, ist herzlich eingeladen sich zu melden. Schnuppern ist jederzeit möglich.  
Infos unter M 0664 3146000

Bis zur nächsten Veranstaltung! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihre Isabell Esch-Rudolph & das gesamte Team von kult pur!

Unser Jahresprogramm finden Sie unter [www.kultpur.at](http://www.kultpur.at)

Do, 21. September  
20 Uhr  
Sonnenbergsaal

TIPP!

**MNOZIL BRASS**  
**Kabarettistisches Bläserkonzert**

In Zeiten des Mindestabstandes mit dem Programm Pandæonium am Start zu sein ist selbst für uns gestandenen Blechbläser von Mnozil Brass nicht witzig. Deshalb segeln wir ab sofort unter neuer Flagge und benennen das Programm kurzerhand in PHÖNIX um. Und halten uns nicht mit Tristesse auf, sondern blasen uns frohgemut aus der Asche empor. Spritzig, frech, genial – erleben Sie das weltberühmte Septett live im Sonnenbergsaal!



Fr, 13. Oktober  
19.30 Uhr  
Sonnenbergsaal

AUSVERKAUFT

**JOSEF HADER**  
**HADER ON ICE – Kabarett**  
**Kultur.LEBEN Benefizveranstaltung**

AUSVERKAUFT





Sa, 4. November  
20 Uhr  
Sonnenbergsaal

BSUNDRIGS

**LA COMPAGNIE FRED TEPPE**  
**Barakka**  
Poetische Zirkus- und Objekttheatershow mit orientalischer Musik

Ausgefallen, besonders, poetisch... Barakka ist eine zarte und schelmische Show zwischen Zirkuskunst und Objekttheater, in der sich zwei Charaktere wie untätige Barkeeper zu absurden ästhetischen oder komischen, virtuosen oder simplen Spielen einladen. In der puren burlesken Tradition und in dem Rhythmus, den das Genre auferlegt, lenken sie Gegenstände von ihren primären Verwendungszwecken ab, lassen Teekannen fliegen und Gläser tanzen, setzen Zucker in Schwebelage und lassen Teebeutel wie Schlangen aus Körben aufsteigen...

Die Compagnie Fred Teppe ist auf den Bühnen Europas sehr gefragt – die Aufführungen sind einmalig und verzaubern das Publikum.



Do, 9. November  
19.30 Uhr  
Sonnenbergsaal

VORTRAG

**DR REINHARD HALLER**  
Vortrag - Chancen und Gefahren des Außergewöhnlichen  
Kultur.LEBEN Benefizveranstaltung

Die Vorträge des prominenten Psychiaters Reinhard Haller sind unterhaltsam, spannend und lehrreich. Er befasst sich dieses Mal auf humorvolle Weise mit den Verrücktheiten unseres Lebens, die neue Erfahrungswelten öffnen. Zum gleichnamigen Vortrag hat er auch ein Buch geschrieben. Was zeichnet genial Verrückte aus? Dass sie vielfältig verrückt und verrückt vielfältig sind? Mit Witz und Sachwissen erklärt er, warum wir die Aufforderung von Elon Musk an Putin, mit ihm „Mann gegen Mann“ um die Ukraine zu kämpfen, reflexhaft als verrückt abtun... Sein Rat an alle: Trauen Sie sich, verrückt zu sein, aber lassen Sie sich auch in unserer schwierigen Zeit nicht verrückt machen.



Fr, 17. November  
19.30 Uhr  
Sonnenbergsaal

LITERATUR

**MICHAEL KÖHLMEIER**  
Ein literarischer Abend  
Kultur.LEBEN Benefizveranstaltung

Der Schriftsteller liest aus seinem jüngsten Roman, eine rasante Road Novel, über ein unvergessliches Duo. Ein Teenager, ein soeben aus dem Gefängnis entlassener Großvater und eine geladene Pistole: Frank ist vierzehn, lebt in Wien, kocht gern und liebt die gemeinsamen Abende mit seiner Mutter. Aber dann gerät sein Leben durcheinander. Der Großvater ist nach achtzehn Jahren aus dem Gefängnis entlassen worden. Frank kennt ihn nur von wenigen Besuchen. Der alte Mann reißt den Jungen an sich, einmal tyrannisch, dann zärtlich. Frank ist fasziniert von ihm. Am Ende stehen sich die beiden auf einer Autobahnraststätte gegenüber wie bei einem Duell. Michael Köhlmeier erzählt von einer Initiation, von Rebellion und Befreiung und der ewigen Faszination des Bösen – von einem Duo, das man nie wieder vergisst.





## kultpur nüziders - Vorschau Dezember

GABI FLEISCH Bommloba, Kabarett mit Musik, Sa, 2. Dezember, 20 Uhr

BLUDENZ BIG BAND UNION Swingin´ X-mas, So, 10. Dezember, 17 Uhr

SONUS BRASS ENSEMBLE - mit Hubert Dragschnig, So, 17. Dezember, 17 Uhr

Für die Veranstaltung mit dem ORF Korrespondenten Christian Wehrschütz sind wir immer noch bemüht einen Ersatztermin zu finden. Bereits gekaufte Karten können jederzeit zurückgegeben werden.



Fotocredits: Lukas Beck, Daniela Matejschek, Michael Köhlmeier, Reinhard Haller, Gabi Fleisch, Fred Teppe

## Menschen gestalten Pflege

Online-Infostunde

Online-Information über Berufs- und Einstiegsmöglichkeiten im Pflege- und Sozialbereich. Jeden Montag um 16 Uhr. Infos unter: [vcare.at](http://vcare.at)

# Menschen gestalten Pflege

Welcome Center Pflege & Soziales

connexia

Im Welcome Center bietet connexia Menschen, die sich für Berufe im Pflege- und Sozialbereich interessieren, die Möglichkeit sich unverbindlich und schnell zu informieren.

Unsere Online-Informationsstunde ist eine ideale Gelegenheit, einen ersten Einblick in Berufsfelder, Ausbildungen und finanzielle Förderungen zu bekommen.

Jeden Montag ab 16 Uhr – die Teilnahme erfolgt unkompliziert über den Link, der auf unserer Homepage [www.vcare.at](http://www.vcare.at) zu finden ist.

connexia: Gesellschaft für Gesundheit und Pflege  
6900 Bregenz, T 05574 48787-0  
[welcome@connexia.at](mailto:welcome@connexia.at), [vcare.at](http://vcare.at)



## Wir gratulieren zur Geburt

Daniel	von Yasmen Aldakel und Alkhdeir Mouhannad
Felia Marie	von Jessica Burtscher und Patric Stefan Mathis
Lina Anna	von Sarah Pramendorfer und Aaron Marte
Marlon	von Jasmine Türk und Martin Stecher
Nora Daniela	von Theresa Anna und Maximilian Prilmüller
Sena Hazal	von Selma und Hamit Öztürk
Viktoria	von Christine und Patrick Zimmermann

## Wir trauern

17. Jänner	Johann Steu
23. März	Doris Maria Redl
5. April	Gerda Juliane Neßler
19. April	Martha Franziska Reutz
19. April	Gerhard Strohmaier
23. April	Rosa Maria Muther
28. April	Elisabeth Strasser
13. Mai	Anna Klara Zech
16. Mai	Werner Mathies
5. Juni	Berta Maria Bertel
23. Juni	Ella Lina Richter
26. Juni	Theresia Parigger



Wir gratulieren herzlichst ...

... zum 90. Geburtstag

Koletta Girstmair



... zum 95. Geburtstag

Richard Bischof



... zum 96. Geburtstag

Valeria Frei



Hermine Plangg



... zum 96. Geburtstag

Luzia Vonbrüll





## Die besten Glückwünsche ...

### ... zur Goldenen Hochzeit

Roswitha und Günther Müller



### ... zur Diamantenen Hochzeit

Helga und Harald Ferra



### ... zur Diamantenen Hochzeit

Marlen und Josef Ploner



### ... zur Eisernen Hochzeit

Ingeborg und Alfred Reisinger





## Präsentation „Nüziders einst und jetzt“

(Vereinsaussendung)

Am 12. April luden das Team um Helga Bechter zur Präsentation von „Nüziders einst und jetzt“ in den Seminarraum im Gemeindehaus ein.

Diese sehr wertvolle Fotodokumentation unserer zwei Referenten Dr. Josef Concini und Hans Fleisch wurde durch das zahlreiche Erscheinen der Besucherinnen und Besucher, auch aus umliegenden Orten, mit viel Applaus gewürdigt. Die musikalischen Einlagen bekannter alter Lieder von Roland Franzoi rundeten diesen Nachmittag stimmig ab.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Dr. Josef Concini und Hans Fleisch sowie für Roland Franzoi für die musikalische Begleitung.



## Reise ins Seleger Moor

Gemütlicher Ausflug



Einen wunderschönen Ausflug erlebten die Reiserunde der Mitglieder von Vorarlberg 50plus. Der Wettergott spielte mit und so führte uns Gerlinde Budzuhn durch eine traumhafte Landschaft nach Rapperswil, unserer ersten Station, wo wir diese alte, jedoch sehr liebevolle Stadt mit ihren Rosengärten besichtigen konnten.

Nach einem hervorragenden Essen im Gasthaus Löwen, fuhren wir weiter nach Rifferswil ins Seleger Moor. Es empfing uns eine Blütenpracht von Rhododendren, Pfingstrosen, Azaleen, verschiedenen Farmen und ein Konzert der Frösche in den naturnahen Spiegelteichen. Voller Eindrücke in Herz und Seele traten wir glücklich und doch etwas erschöpft unseren Heimweg an. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Ausfluges beigetragen haben.



## Tagesreise mit Kultur und Kulinarik

(Vereinsausendung)

Der Bus war bis zum letzten Platz besetzt, und die Nüziger Pensionisten freuten sich darauf, wiederum einen schönen Tag gemeinsam verbringen zu dürfen.



Dieses Mal führte der Ausflug nach Oberschwaben, zur "Ailinger Mühle" in Bad Schussenried. Die Fam. Ailinger betreibt nun schon in der 5. Generation, seit Mitte des 19. Jahrhunderts, die damals noch mit Wasserkraft betriebene, Getreidemühle. Am Ende der interessanten Führung durch das geschichtsträchtige Gebäude bekamen alle eine Packung Spätzlemehl als Geschenk.

Geschichtskultur macht hungrig! Deshalb kehrten wir ein und stiegen dabei in ein historisches Kellergewölbe, den Aulendorfer Ritterkeller, hinab. Dort genossen wir ein feines Rittermahl. Ein Mundschenk in mittelalterlichem Gewand verkündete die Tischregularien und die tapferen Nüziger Ritter und deren anmutigen Edelfrauen taten sich an den knusprigen Schweinshaxen und den würzigen Hähnchenschlegeln gütlich, ohne Besteck, nur mit einem Dolch „bewaffnet“. Ein wohlgesättigter Magen verlangt nach Bewegung und somit wurde am Nachmittag durch Ravensburg gebummelt.

So mancher Ritter wurde so manchen Goldrandthaler, sprich Euro, los, denn die edlen Gemahlinnen und Kammerzofen promenierte nicht nur an den Geschäften vorbei. Edelleute sind auch musikalisch, sodass im Bus während der Heimfahrt noch so manches Liedchen geträllert wurde.

Danke dem Organisator Ernst Lerch für diesen schönen Tag!



## Saisonauftritt der Wandergruppe

Wanderwart Felix hat zum Start der Wandersaison gerufen, und die Wanderfreudigen der Nüziger Pensionisten sind seinem Ruf gerne gefolgt.

Von Latschau aus wanderte die muntere Gruppe nach Bitschweil, dem Sonnenbalkon von Tschagguns. Die vorangegangenen Regenta-

ge hatten der Natur gutgetan, sie blühte auf und sorgte für frische Luft in den Lungen. Beim Gasthaus Bitschweil wurden alle herzlich begrüßt und hervorragend bewirtet. Ein Dankeschön an Felix.

Mit großer Freude wird die nächste Wanderung erwartet, getreu unserem Motto: gemeinsam, statt einsam!



## Ausflug der „Feuerwehr-Veteranen“

(Vereinsausendung)



300 Jahre Feuerwehrerfahrung!

Die älteren Feuerwehrler als „Feuerwehr-Pensionisten“ zu bezeichnen, wäre nicht richtig. Durch ihre Tagesverfügbarkeit sind diese Mitglieder vor allen bei Einsätzen während der Arbeitszeit eine wertvolle Stütze der Nüziger Feuerwehr. Durch ihre jahrzehntelange Mitgliedschaft haben sie eine enorme Erfahrung, die sie in die Einsatzfähigkeiten einbringen.

Die Brandbekämpfung unter Atemschutz an vorderster Front überlassen sie den Jüngeren, es gibt trotzdem wichtige Funktionen wie z.B. die Besetzung der Florianistation im Feuerwehrhaus, Mitarbeit in der Lageführung, Straßensperren usw. zu besetzen. Diese Kameraden leisten durch ihre Instandhaltungs- und Aufräumarbeiten im Feuerwehrhaus einen wertvollen Beitrag.

Um ihre ehrenamtliche Arbeit zu würdigen, wurde erstmals für die „Feuerwehr-Veteranen“ ein kleiner Ausflug organisiert. Sie besuchten in Frastanz die Museumswelt und tauchten dort im Feuerwehrmuseum in frühere Zeiten der Feuerwehrgeschichte ein. Bei einem anschließenden Essen wurde so manche persönliche Episode ihrer eigenen Feuerwehrlaufbahn zum Besten gegeben.

Damit diese wertvolle Fracht auch sicher transportiert wird, stellte sich als Chauffeur kein Geringerer als der Kommandant Patrick Zimmermann selbst zur Verfügung.

## Stimmungsvoller Heimatabend am Campingplatz

(Vereinsausendung)

Im Juni gestaltete die Trachtengruppe am Campingplatz einen Heimatabend. Mit volkstümlichen Tänzen und Schuhplattlern begeisterten die Mitglieder der Trachtengruppe die Campinggäste aus dem In- und Ausland.





## Ausflug nach München

(Vereinsausendung)

**Am 3. und 4. Juni machten die Mitglieder der Fasnatzunft einen Ausflug nach München. Gestartet wurde morgens mit dem Bus.**

Um gestärkt bei den Bavaria Filmstudios anzukommen, gab es auf halber Strecke eine Leberkäsjause. Während der Fahrt wurden alle, wie gewohnt, von Lisl und Uli bestens mit Getränken und Süßigkeiten versorgt. So konnten wir die Führung durch die Bavaria Filmstudios voller Elan genießen. Ein besonderes Highlight war sicher das 4D-Kino, welches uns völlig „mitgerissen“ hat.

Nach dem gemütlichen Abendessen im Rathauskeller, machten noch einige München unsicher, während sich die anderen einen kleinen Absacker im Hotel gönnten.

Gestärkt vom Frühstück fuhren wir am nächsten Tag, mehr oder weniger frisch, zur Besichtigung des Münchner Flughafens. Unser bestens vorbereiteter Guide brachte uns immer wieder mit seinen Erläuterungen zum Staunen. Um diese ganzen Eindrücke besser verdauen zu können, ging es danach zu einem zünftigen Mit-

tagessen in die Braugaststätte Weihenstephan, wo wir auch das eine oder andere Bierchen probieren konnten. Obwohl es uns hier sehr gut gefallen hat, mussten dann doch die Heimreise nach Nüziders antreten.

Dank unserer Busfahrerin Bettina kamen wir wohlbehalten zu Hause an.

Wir danken allen für ihre Teilnahme mit einem dreifachen Bira, Bira – Mäh!



### Vorschau – Oktoberfest 2023

**Die Mählbira Fasnatzunft veranstaltet vom 22. bis 23. September ein Festwochenende für die Nüziger Dorfbevölkerung.**

Die DJ-Line eröffnet am Freitag das Dimdl-Clubbing, gefolgt von einem Oktoberfest am Samstag, mit der Partyband Alpenstarkstrom. Wir würden uns über zahlreichen Besuch von Jung und Alt freuen und werden für ein „zünftiges“ Fest sorgen. Weiter Infos folgen über Plakate oder die sozialen Medien.

## Abschlussfeier der kleinen „Turnfrösche“

Eltern-Kind-Turnen verabschiedet sich in die Ferien



Das Eltern-Kind-Turnen fand in dieser Turnsaison wieder großen Anklang. Elisabeth Dornstetter konnte die kleinen „Frösche“ mit viel Spiel und Spaß für abwechslungsreiche Bewegung begeistern. Nach einer tollen letzten Turnstunde wurde die Saison mit einer Abschlussfeier beendet.

Vielen Dank an den Sponsor SPAR Nüziders und an alle Eltern, die für das üppige Buffet gesorgt haben. Im November wird das Eltern-Kind-Turnen für Kinder von zwei bis vier Jahren voraussichtlich wieder starten.





## 48. Ortsvereineturnier „Ein Tag – Ein Fest“

(Vereinsaussendung)



Weitere aktuelle Informationen zum FC Nüziders sind auf unserer Homepage <http://www.fcnuziders.at> zu finden.

Eines vorweg, das Fest machte seinem Namen alle Ehre, denn das ganze Dorf und darüber hinaus, feierte den ganzen Tag bis in die frühen Morgenstunden! Der Pfingstsonntag wurde um 9 Uhr mit der Zeltmesse durch Pfarrer Karl Bleiberschnig und dem Männerchor Nüziders sowie dem Frühschoppen mit der Jugendkapelle der Harmoniemusik Nüziders und der Buramusik Nüziders eröffnet.

Schon zu diesem Zeitpunkt war der FC Sportplatz äußerst gut besucht. Um 10 Uhr startete das 48. Ortsvereineturnier. Nach einem tollen und vor allem fairen Turnier konnte die Mühlbira Fasnatunft das Finale gegen den Tennisclub im Elfmeterschießen für sich entscheiden. Zwei Highlights während dem Turnier waren sicherlich das Allianz Kindergartenspiel und das Lenz Bereuter Gehrer Einlagespiel.

Zuerst spielten 16 Kinder groß auf und konnten vor einer begeisterten Zuschauerkulisse ihr Können zeigen. Im Anschluss präsentierte sich der Basketballclub Bludenz von seiner besten Seite und sämtliche FC Sponsor\*innen und bekannte Personen aus der Wirtschaft, der Politik und dem Ortsgeschehen versuchten ebenfalls ihr Glück.

Fixer Programmpunkt bei der Siegerehrung, die von Obmann Sandro Concini und Vize-Obmann Alexander Urso sowie Bgm. Peter Neier und Pokalsponsor Gerald Noventa von der Firma VLB vorgenommen wurde, war auch die soziale Aktion „Nüziger\*innen helfen Nüziger\*innen“ bei der wieder ein stattlicher Spendenbetrag durch den FC Nüziders und die Gemeinde Nüziders gesammelt werden konnte. Nach der Siegerehrung ging dann so richtig





die Post ab und die Partyjäger mit Special Act „Gerl der Klostertaler“ brachten mit ihrer einzigartigen Show so richtig Stimmung ins Festzelt.

Der FC Nüziders bedankt sich bei allen helfenden Händen, Sponsor\*innen und Gönner\*in-

nen recht herzlich für die geleistete Arbeit und allen Ortsvereinen für die zahlreiche Teilnahme, denn ohne sie würde das Pfingstturnier in diesem Rahmen nicht mehr möglich sein.



### Turnierergebnis

**Platz 1:** Mählbira Fasnatzunft

**Platz 2:** TC Nüziders

**Platz 3:** Badmintonclub Nüziders

**Torschützenkönig:** Martin Wachter (Tennisclub)

**Bester Tormann:** Elmar Hartmann (Badminton)

**Fairnesspreis:** Feuerwehr, Musik und Pfadfinder

## Neue Sport-Dressen für die Mädchenmannschaft

Der FC Nüziders bestreitet die VFV-Nachwuchsmeisterschaft 2022/2023 mit insgesamt 12 Nachwuchsmannschaften (von der U7 bis zur U16), das sind ca. 120 Kinder und Jugendliche.

des Sponsorings der neuen Sport-Dressen für unsere Mädchen. Nur durch solche Sponsoringaktionen ist es dem Verein möglich, gute Nachwuchsarbeit zu leisten.

Eine Mannschaft davon ist das U12 Mädchen-Team, das durch Initiative von Cornelia Hartner, seit Herbst 2022 am Spiel- und Trainingsbetrieb teilnimmt und entsprechend gefördert wird. Die „FC-Girls“ werden von Cornelia Hartner und Julia Metzler betreut und trainiert.

### Neue Sport-Bekleidung

U12 Mädchen-Mannschaft wurde neu eingekleidet von „Getzner Textil AG“: Die FC-Girls des FC Nüziders mit ihren Trainerinnen haben das neue Spieler-Dress der „Getzner Textil AG“ bei der Übergabe – im Rahmen eines Meisterschaftsspiels in Nüziders im April 2023 - mit Freude entgegengenommen.



Ganz herzlichen Dank von Seiten des FC Nüziders an Vorstand Roland Comploj aus Nüziders für die finanzielle Unterstützung in Form

U12 Mädchen-Mannschaft des FC Nüziders im neuen Dress - gesponsert von Getzner Textil AG



## Kirchenkonzert der Harmoniemusik – Highlight im Frühjahr

(Vereinsaussendung)



Neben vielen schönen kirchlichen Anlässen und Ausrückungen im Frühjahr, war eines der Highlights das Kirchenkonzert der SHM Nüziders am Palmsonntag gemeinsam mit der Chorgemeinschaft Effata und Projektsänger\*innen.

Insgesamt standen rund 100 Mitwirkende im Altarraum der Kirche und gaben das abwechslungsreiche Programm, zusammengestellt von Helmut Schuler, mit Gospelmusik, Beerdigungsmusik von Queen Mary, jazzigen Stücken und

Solostücken mit Sopranistin Gabriele Hronek, Orgelspieler Josef Heinzle und Helmut Schuler auf der Trompete, zum Besten.

Ein Dank gilt Markus Thöny, der den Nachmittag mit österlichen Texten abrundete, der Chorgemeinschaft Effata mit Projektsänger\*innen und den Solist\*innen, ohne die das Konzert kein so großer Erfolg gewesen wäre. Last not least auch ein herzliches Dankeschön an das Publikum, das so zahlreich erschienen ist.

## Jugendkapelle machte Stimmung beim Pfingstturnier



„Mir, d’Jungmusik Nüziders, hon am Pfingstunntig dr Frühschoppen mitgstalta dürfa. Unter dr Leitung vo dr Lisa-Maria Frei hots üs viel Frödmacht und es isch echt super gsi. Mit ma Stückle vo dr Adele und mit zwo Märsch hon mir Stimmung ins Zelt brocht, danke oh an des tolle Publikum. Als Andenken an Tina Turner hon mir vo ihra des Stückle „Proud Mary“ gspielt. Noch üserm Auftritt ischas den mit dr Buramusig weiter ganga. Oh beim Fußball hot üs die große Musik vertreta, dia mr natürlich stark agefeuert hon. Es war an super Tag und mir freuen üs scho wieder uf üserm nögsta Uftritt.“

(Text: Iris Holdermann)



## Erfolgreiche Saison für den Schachclub Sonnenberg

(Vereinsaussendung)



Aaron Wehinger ganz konzentriert



Große Freude bei Moritz Leitgeber

**Super Erfolg bei der Landesmannschaftsmeisterschaft:** Die Vorarlberger Landesmannschaftsmeisterschaft verlief dieses Jahr besonders gut. Unsere erste Mannschaft, welche sonst darum kämpft, sich in der Liga-Klasse zu halten, landete mit Rang 6 im Mittelfeld. Sonnenberg 2 gewann die B-Klasse und steigt somit für die nächste Saison in die A-Klasse auf.

### Stolzer Nachwuchs

In den Landesmeisterschaften gratulieren wir Aaron Wehinger (U8, Rang 2), Moritz Leitgeber (U8 Rang 4), Lukas Salzgeber (U14, Rang 3), Jonas Loretz (U16, Rang 3), David Salzgeber (U18, Rang 3) zu ihren tollen Platzierungen.



Strahlende Gesichter bei der Landesmeisterschaft



### Österreichische Meisterschaften

Bei den österreichischen Meisterschaften erreichte die Jugend mit Aaron Wehinger den 11., Moritz Leitgeber den 21. und Jonas Loretz den 26. Platz. Super gemacht!

Im Zuge der Jugendrallyes fand das Sonnenberger Turnier mit insgesamt 83 Teilnehmenden im Dezember statt: In der Kategorie Jugend holte Jonas für uns den Turniersieg.

Infos unter [www.sksonnenberg.jimdofree.com](http://www.sksonnenberg.jimdofree.com)

Wer gerne schnuppern möchte, ist herzlich eingeladen.

**Vereinslokal:** Waldburgstraße 1, dienstags ist allgemeiner Vereinsabend, Samstagvormittags findet das Jugendtraining in zwei Altersgruppen statt



## Saisonopening

(Vereinsaussendung)

### Unser Saisonopening ist geglückt!

Das schlechte Wetter legte genau zur richtigen Zeit eine kleine Pause ein und so konnten pünktlich gestartet werden.

Die Turnierleitung – Alex, Vladi und David – und auch der restliche Vorstand mit Obmann Thomas Spalt haben einen tollen, lustigen und entspannten Start in die neue Saison ermöglicht.



Herzlichen Glückwunsch an unsere Eröffnungsturnier-Sieger Daniela Geiger und Peter Staubmann

## Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften



Impressionen vom Mannschaftsnachwuchs

Mit acht Erwachsenen- und sechs Kinder- bzw. Jugendmannschaften sind wir heuer bei den Vorarlberger Mannschaftsmeisterschaften vertreten. Quer durchs ganze Land finden jedes Wochenende spannende Spiele gegen andere Vereine statt.



### Tennis – Abenteuercamp vom 17. bis 21. Juli

Es ist wieder soweit, den Kindern und Jugendlichen des TC Nüziders, steht eine abenteuerliche Ferienwoche am Tennisplatz bevor. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer\*innen. Am Programm stehen neben Tennistraining vor allem Spiel und Spaß am Sommerprogramm. Zum Abschluss der Campwoche gibt es natürlich ebenfalls wieder die bereits legendäre Übernachtung im Zelt am Tennisplatz mit Kino unterm Sternenhimmel.

Also melde dich an und sei dabei!  
Weitere Infos erhältst du auf unter [www.tcnueziders.at](http://www.tcnueziders.at)





## Zipfelkappenausflug nach Linz ins Mühl- und Mostviertel

(Vereinsausendung)

Der viertägige Ausflug führte die Zipfelkappen dieses Mal ins Mühl- und Mostviertel. Über den Arlberg weiter ins Tirol bis Strass, gab es im Gasthof Post zur Überraschung ein Weißwurst-Essen.

Anschließend führen alle weiter durch die Ramsau zum Königssee, bei schönem Blick über den See und herrlichem, Wetter erfolgte das Mittagessen. Der Nachmittag war zur freien Verfügung. Weiter nach Oberösterreich, in das Hotel Kolping - Linz, führte die Reise. Am nächsten Tag stand die Besichtigung des Benediktiner Stift Seitenstätten auf dem Programm, danach Mittagessen im Hotel Ott und Fahrt nach Linz am See. Nach dem Abendessen wurden zwei neue Zipfenkämpfer, Oswald Heim und Kurt Keckeis, in den Club aufgenommen und erhielten feierlich ihre Zipfelkappen. Zwei flotte, witzige Musikanten spielten auf, bis es Zeit zur Nachtruhe war. Am dritten Tag besichtigten alle die Voestalpine. Danach Mittagessen im Restaurant „josef“. Nachmittags erstaunten uns die ca. 22.000 Objekte im Mostviertler Bauernhofmuseum, sowie eine urige „Baronjause gscheid“.



Am vierten Tag verabschiedeten sich alle von Linz, die Fahrt ging nach Salzburg zum Hangar 7 (Red Bull). Die Besichtigung der Unikate ist immer ein Erlebnis. Gestärkt nach dem Mittagessen im Grünauer Hof, fuhren wir in die Heimat nach Nüziders.

Herzlichen Dank an unseren Obmann Pepi Suitner für den tollen Ausflug und die Organisation. Ebenfalls großen Dank an Robert unseren Busfahrer, der wie immer die wertvolle „Ladung“ bravourös durchs Land fuhr.



# Muttersberg Seilbahn und Alpengasthof im Sommerbetrieb

Das private Betreiberkonsortium sowie die Teams von Seilbahn und Alpengasthof sind froh, die allumfassenden Serviceleistungen wieder in vollem Umfang anbieten zu können.

Mit der Umstellung in den täglichen Betrieb ist jeweils von 9 bis 17 Uhr der barrierefreie Aufstieg auf den Muttersberg gewährleistet. In rund 10 Minuten entspannter Gondelfahrt, ist die Bergstation auf 1401 Meter Seehöhe erreicht. Rund um den Alpengasthof erschließt sich für Wander\*innen, Biker\*innen und speziell auch für Familien ein einladendes Ausflugsziel mit zahlreichen Möglichkeiten eine schöne Zeit zu verbringen.

Das weit über die Grenzen des Landes hinaus bekannte Kulinarium im Alpengasthof sorgt genauso für Genussmomente, wie der weitläufige Abenteuerspielplatz, der längste Singletrail Vorarlbergs, oder die sanften Wanderwege inmitten der Natur im Süden Vorarlbergs.

## Musikalische Highlights

"Wir sind froh nach Coronazeiten wieder unseren umfangreichen Vollbetrieb bei Seilbahn und Alpengasthof anbieten zu können. Auch im Veranstaltungsbereich dürfen wir in dieser Sommersaison mit einigen musikalischen Highlights aufwarten...", so Geschäftsführer Hansi Bandl.



## Täglicher Betrieb von 9 bis 17 Uhr bis Ende Oktober

- 9. Juli** Frühschoppen der Harmoniemusik  
Sonnenberg Nüziders
- 15. Juli** Mountain Beats 1401 auf der Alpengasthof  
Panoramaterasse – mit 3 DJ's Sommernacht feiern
- 11. bis 13. August** Arena Festival Muttersberg in der  
Waldarena

Weitere Infos und Bilder von der Livecam unter:  
[www.muttersberg.at](http://www.muttersberg.at), [alpengasthof@muttersberg.at](mailto:alpengasthof@muttersberg.at)  
[bahn@muttersberg.at](mailto:bahn@muttersberg.at), T 05552 68035



Impressum: Gemeinde Nüziders Information  
Herausgeberin: Gemeinde Nüziders, [www.nueziders.at](http://www.nueziders.at)  
Inhalt und redaktionelle Gestaltung: Isabell Esch-Rudolph; Grafik: Hjördis Grabherr  
Druck: Jochum Druck, Bludenz Titelbild: Isabell Esch-Rudolph

Fotonachweis: AHA (Martin Vogel, Janosch Amann), Herbert Burtscher, Caritas Vorarlberg, Energieinstitut, Isabell Esch-Rudolph, Julia Böcken, Martin Frohner, Markus Gmeiner, Allegra Harrasser, Land Vorarlberg, Dietmar Mathis, Mobiler Hilfsdienst, LEADER, Kindergarten Nüziders, KLAR! (Conrad Amber, Julie Walser), Klimabündnis, kult pur Nüziders, Lehre im Walgau Musikschule Walgau, Pixabay, Regio Im Walgau, Rotes Kreuz Vorarlberg, Mittelschule Nüziders, Kindergarten Nüziders, Shutterstock, Struwelpeter, Vereine Nüziders, Volksschule Nüziders

